

Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten



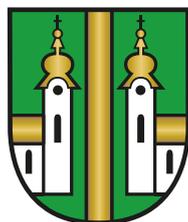
Foto: Straubinger

Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

56. Jahrgang - Folge 07 - Dezember 2022

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2023!

Wolfgang Krüger
BÜRGERMEISTER



Philipp Kostner
VIZEBÜRGERMEISTER

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Herzlichen Glückwunsch an Cony Straubinger und ihre Familie zur Geburt des kleinen Gabriel. Natürlich befindet sie sich daher derzeit in Karenz.



Diese erfreuliche Tatsache erforderte eine neue Personaleinstellung. Mit Moritz Seyfried konnten wir einen freundlichen, jungen Mitarbeiter gewinnen, der sich voll engagiert und in unserer Gruppe bereits sehr gut eingebracht hat.

Nach 19 Dienstjahren hat Roland Danner den Dienst im Gemeindeamt beendet und stellt sich jetzt einer neuen Herausforderung. Roland war ein äußerst zuverlässiger Mitarbeiter.

Ruhig und sachlich hat er viele Jahre die Finanzabteilung geleitet. Seine Aufschlüsselungen und die Darstellungen der jährlichen Finanzgebarung waren stets verständlich und präzise. Besondere Verdienste hat er sich bei der mühsamen Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik (Einfache Buchführung) auf die jetzt geltende, enorm aufwendige und komplizierte Vorschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (Doppelte Buchführung) erworben. Herzlichen Dank an ihn für seinen Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

Für seine Nachfolge konnten wir Frau Isabel Samija, die bereits eine mehrjährige Praxis als Finanzreferentin hat, gewinnen. Wir sind froh über die rasche Nachbesetzung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Trotz dieser und der vielen anderen Herausforderungen im heurigen Jahr (mehr als 60 Volksbegehren, die Bundespräsidenten Wahl mit 30% Briefwählern, die im Bürgerservice zu betreuen waren) war stets ein rascher und reibungsloser Ablauf aller Gemeindeaufgaben gewährleistet! Vielen Dank an Amtsleiter Schiermair, stellvertretend für alle in ihren Aufgabenbereichen.

BUDGETSITUATION

Ein ausgeglichener Haushalt kann auch für 2023 sichergestellt werden. Auch der Mittelfristige Finanzplan prognostiziert in den nächsten 5 Jahren eine recht positive Entwicklung für unseren Gemeindehaushalt. Natürlich sind aufgrund vieler Unsicherheitsfaktoren alle zukünftigen Jahresergebnisse mit großer Vorsicht zu betrachten.

Eine weiterhin effiziente Verwaltung, vorausschauende Planungen und eine Projektentwicklung mit Hausverstand werden die Grundvoraussetzungen für eine zukünftige positive Entwicklung in unserer Gemeinde sein.

BAUPROJEKTE und ANSCHAFFUNGEN

Nachdem unser alter Pritschenwagen nicht mehr rentabel repariert werden kann, wurde ein neuer Pritschenwagen mit Kipper bei einem heimischen Unternehmen angeschafft.

Ich wünsche den Bauhofmitarbeitern, so wie bisher, viele unfallfreie Kilometer mit dem neuen, modernen Dienstfahrzeug.

Wie jedes Jahr sind auch im Jahr 2022 einige Straßenbau- und vor allem Sanierungsmaßnahmen erfolgt. Neben dem Rohbau einer kleinen weiteren Ausüstung in der Feldgasse wird die Klosterlandstraße staubfrei gemacht werden.

Ein wesentlicher Teil unseres Bauprogrammes entfiel auch dieses Jahr wiederum auf die Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten auf den Güterwegen und Gemeindestraßen.

Für die Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen wurde ein eigener Reihungsvorschlag erstellt.

- 1.) Aufbahrungshalle Gaspoltshofen
- 2.) Volksschule Altenhof
- 3.) FF Haus Gaspoltshofen
- 4.) Amtsgebäude und Maßnahmen beim Objekt Hauptstraße

ORTSPLAN NEU

Ein neuer aktualisierter Ortsplan wird gerade durch die Fa. Gemdat erstellt.

Nach Fertigstellung und Übermittlung der neuen Auflage ist dieser am Gemeindeamt und bei den Folderkästen am Radweg für alle frei erhältlich.

KANALBAU

Drei kleinere Parzellenerschließungen in Jeding, in der Feldgasse und in Fading sollen, wenn möglich, noch heuer errichtet werden. Diese Projekte sind natürlich vom Ausschreibungszeitplan, der Auftragslage der Baufirmen und von den Witterungsverhältnissen abhängig, ob ihre Errichtung bis Jahresende noch möglich sein wird.

FEUERWEHREN

Vorweg ein herzliches „Dankeschön“ allen Feuerwehrkameraden für die vorbildliche Einsatzbereitschaft! Es ist ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man sich jederzeit auf die professionelle Hilfe der Feuerwehr verlassen kann.

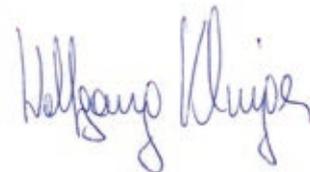
Der Ausbau des Feuerwehrhauses in Altenhof, als außerhalb der Landesförderungen finanziertes Projekt, ist in vollem Gang. Ich bedanke mich bei den Kameraden für die mehr als vorbildliche Eigenleistung bei der Errichtung. Der finanzielle Anteil für die Gemeinde betrifft vor allem die Kosten des statisch notwendigen Hauptträgers anstelle der zwei alten Toreinfahrten. Diese wurden bereits abgerechnet und an die zuständigen Firmen überwiesen. Das neu KLFA der Feuerwehr Affnang konnte von dieser am 10. September 2022 übernommen werden. Ein modernes Einsatzgerät für unsere Kameraden. Alles auf neuestem Stand und bestens auf- und ausgerüstet. Viel Glück und erfolgreiche, unfallfreie Einsätze!

IN EIGENER SACHE

Bürgermeister in unserer Heimatgemeinde zu sein ist eine ehrenhafte und verantwortungsvolle Aufgabe. Der Kontakt zu den Menschen, Hilfestellung zu geben wenn möglich, die Gemeinde positiv weiter zu entwickeln und so mit meinem Tun für ein gemeinsames Ganzes einen wesentlichen Beitrag zu leisten machen mir Freude. Deshalb möchte ich mich am Ende des Jahres bei allen recht herzlich bedanken die mich dabei so großartig unterstützen.

Für den Advent wünsche ich allen eine besinnliche und erholsame Zeit.

Zum Jahresende eine fröhliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



Euer Bürgermeister

AUS DEM PERSONAL

MORITZ SEYFRIED

Seinen Dienst in der Gemeindeverwaltung hat **Moritz Seyfried** im Oktober 2022 begonnen. Katastrophenschutz und Blackout-Vorsorge gehören zu seinen wesentlichen Aufgaben. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.



Werden Sie Fan der Marktgemeinde Gaspolthofen und Sie sind immer informiert über die Neuigkeiten rund um Ihre Heimatgemeinde!

www.facebook.com/gaspoltshofen

BAUSTATISTIK 2022

Bauvorhaben

	Anzahl
Wohnhausneubau, Zu- und Umbau, Dachgeschoßausbau	20
Errichtung Nebengebäude (Garagen, Carport, Gartenhütte etc.)	20
Schwimmteiche, Pools	1
Heizanlagen, Solar- und Photovoltaikanlagen	1
Gartenmauern, Stützmauern, Einfriedungen	2
Sonstige Bauanzeigen (Wintergarten, Balkonverglasungen, Aufzüge, Flugdächer etc.)	3
Neubau Stall, Wirtschaftsgebäude	5
Neu-, Zu- und Umbau Betriebsgebäude	4
Maschinenhalle, Lagerhalle	1
Gebäudesanierung, Verwendungszweckänderung	1
Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteilen	10

Bericht Vizebürgermeister

Seit Mitte September 2021 ist der neue Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse „Haager Lies“ befahrbar. Um einen Überblick über das Radverkehrsaufkommen zwischen Neukirchen und Haag am Hausruck zu bekommen wurden im Zeitraum von Di. 9. August — Do. 18.



August 2022 an 4 Teilabschnitten Querschnittsmessungen (mittels Seitenradarmessgeräten) durchgeführt. Im gesamten Zeitraum lag das durchschnittliche tägliche Radverkehrsaufkommen bis knapp 400 Radfahrer.

Als maximaler Spitzentag in Gaspoltshofen wurde der Do. 11. August 2022 mit 489 Radfahrern ausgewiesen. An diesem Tag war das Wetter mit Temperaturen zwischen 14°C und 24°C sehr „radfahrfreundlich“.

Am 29. Mai wurden bei einer Rennradveranstaltung „Bike the Lies“ und am 28. August bei einem Lauf-Halbmarathon die Schnellsten ermittelt.

Am Parkplatz Güterweg Föching bei der Zufahrt zum Radweg wurde ein barrierefreies Container WC aufgestellt. Es freut mich ganz besonders, dass auch sehr viele Kinder die vom Schwerverkehr abgelegene Route wählen und sicher zur Schule und zu den vielen Freizeitangeboten nach Gaspoltshofen „radeln“ können.

Der Spielplatz bei der Volksschule Altenhof wurde neu gestaltet. Kletterelemente, Sitzmöglichkeiten, Beschattungsbäume und Hochbeete sollen zum Unterricht in der Natur beitragen.

Beim Reihungsvorschlag der anstehenden Bauprojekte wurde die Generalsanierung der Volksschule nach der Sanierung der Aufbahrungshalle Gaspoltshofen einstimmig auf Platz zwei gewählt. Eine Kostenschätzung wurde durch den Baumeister schon gemacht und somit steht auch die Einreichung am Land Oö zur Vorprüfung schon als Nächstes an.

Es sollten bei der Planung wie auch bei der Sanierung der VS Gaspoltshofen die Lehrkörper und der Elterverein miteingebunden werden, um ein bestmögliches Projekt zu realisieren.

Beim Musikheim Altenhof werden im Innenbereich die letzten Baumaßnahmen durchgeführt. Außen werden heuer noch einige Stellplätze für Pkws errichtet um den Musikern ein geordnetes Parken zu ermöglichen. Ich gratuliere dem MV Altenhof zu diesem tollen Objekt.

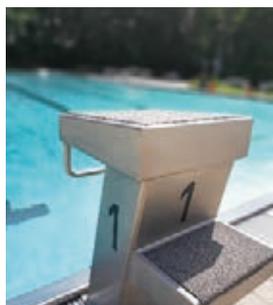
Als energiesparende Gemeinde Gaspoltshofen sind wir schon länger bekannt. Es wurden schon vor vielen Jahren Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung und auch Lampen in den Schulen und öffentlichen Gebäuden auf LED umgestellt. In dieser herausfordernden Zeit haben wir uns wiederum entschlossen weitere Energiesparmaßnahmen zu setzen, da wir alle angehalten sind den Energieverbrauch zu senken!

Die Straßenbeleuchtung sollte ab 22:00 h auf das Minimum gedimmt werden und am Gemeindeamt und in weiteren Gebäuden werden noch Lampen getauscht. Am Vorplatz der Mittelschule wurden zwei öffentlich zugängliche E-Ladestationen errichtet.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und die wichtigen ehrenamtlichen Stunden bedanken, die für ein so lebenswertes Gaspoltshofen enorm wichtig sind! Ich bin stolz ein Gaspoltshofner zu sein und ich weiß, dass es sehr vielen so geht!

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, eine ruhige besinnliche Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr 2023 mit viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Euer Vizebürgermeister



FREIBAD-SAISONKARTEN online beantragen

Auch in der nächsten Badesaison wird die Facebookseite des Freibades wieder tagesaktuell über Öffnung, Wassertemperatur, etc. informieren.

www.facebook.com/freibad.gaspoltshofen

Beantragen Sie Ihre Saisonkarte online – so ersparen Sie sich lange Wartezeiten!

Wir informieren rechtzeitig auf unserer Homepage www.gaspoltshofen.at und auf Facebook!

Ferienprogramm

Ins Rettungsauto einischaun

Dankeschön an die vielen tollen Beiträge von Sophie Harrer, Julia Emathingner, Christoph Gradinger und allen ehrenamtlichen Rotkreuzmitarbeiterinnen.

Die sehr interessierten Kinder und wir erlebten einen schönen Nachmittag.

Martina Salfinger, Rotkreuz Ortsstellenleiterin



Kinderferienprogramm

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen hat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Privatpersonen zum 22. Mal das Kinderferienprogramm organisiert. Das Freizeitprogramm für die Sommerferien wurde nach 2-jähriger Pause wieder sehr gut angenommen. Mehr als 150 Kinder haben an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen.

Am Freitag, den 9. September fand die Abschlussveranstaltung mit lustigen Spiele-Stationen, einem Ratespiel, sowie unserer Preisverleihung statt. Die Kinder konnten durch die Abgabe ihres Ferienpasses an der Verlosung teilnehmen. Nach der Preisverleihung tobten die Kinder noch vergnügt im Turnsaal herum und konnten sich mit einer kleinen Jause stärken.



Die Marktgemeinde freut sich schon auf das nächste Kinderferienprogramm und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme!

Last-Minute Geschenkidee:

Der Gaspoltshofener Einkaufsgutschein!
Sie erhalten den Gutschein bei allen 3 heimischen Banken und am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen.

Eine aktuelle Aufstellung über die Partnerbetriebe finden Sie auch auf www.gaspoltshofen.at/ (Über Gaspoltshofen / Nahversorgung / Einkaufsgutschein)



NEUE ZEITEN BRAUCHEN NEUE MEDIEN

Wir bieten kurzfristige Infos zu jeder Zeit auf unseren digitalen Medien

Homepage www.gaspoltshofen.at

Facebook www.facebook.com/gaspoltshofen

Gem2Go www.gem2go/gaspoltshofen - Download auf Ihr Smartphone oder Tablet

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App



Du willst wissen was sich in Gaspoltshofen so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

Gem2Go

Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information.

Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv und sehr kurzfristig informieren.

VERANSTALTUNGSBLATT NEU 4x jährlich

Aufgrund der kurzfristigen Änderungen in letzter Zeit mussten wir auch den Jahres-Veranstaltungskalender anpassen. Wir haben uns dazu entschieden, ein vierteljährliches Veranstaltungsblatt stattdessen herauszugeben.

Wenn Sie eine Veranstaltung planen, die darin gedruckt werden soll, dann schicken Sie rechtzeitig alle wichtigen Daten, Plakate... an gemeinde@gaspoltshofen.at

Redaktionsschluss:

2. Quartal (April - Juni)	01.03.
3. Quartal (Juli – September)	01.06.
4. Quartal (Oktober – Dezember)	01.09.
1. Quartal (Jänner - März)	01.12.

In diesem 4x jährlich erscheinenden Veranstaltungsblatt handelt es sich um eine Ansicht in Tabellenform mit den wichtigsten Daten. Als Serviceleistung werden wir die gesamten übermittelten Daten (Fotos, Plakate...) auf unserer Homepage als Veranstaltung veröffentlichen. Wir können so viel rascher auf Änderungen / Absagen reagieren.

Außerdem werden die Veranstaltungen automatisch über Gem2Go verschickt und wir teilen auch jederzeit gerne wichtige Infos auf Facebook.

Ankündigungen und/oder Absagen in unseren digitalen Medien:

Wir bieten ALLEN GemeindebürgerInnen, Vereinen und Betrieben an, euch zu unterstützen.

Schreibt uns ein e-mail oder ruft uns an.

Dann schauen wir gemeinsam, wie wir euch am besten und schnellsten unterstützen können!

Geboren wurden

Natasha Kajtár, Hauptstraße 34/3

Nathan Berger, Wiesfleck 40

Valentin Franz Simmer, Farthof 20/1

Elian Schulz, Fichtenweg 16

Lena Mayr, Oberaffnang 19/2

Yannick Karl Zizler, Rösslweg 2

Luis Steininger, Höhenweg 5

Marie Lammer, Kirchdorf 28

Samuel Noah Kriechbaum, Hauptstraße 54/2

Klaus Scheibmayr, Buchleiten 6

Nedeea-Luna Vetışan, Oberaffnang 5

Lukas Mayr, Altenhof 20/2

Anna Lena Wagner, Wodauerstraße 5

Márk Tóth, Kirchdorf 3/2

Clara Mallinger, Lenglach 10

Mathias Karl Wagner, Bahnhofweg 11/2

Tim Buchegger, Höhenweg 1

Fabian Dickinger, Gröming 26

Elias Wagner, Jeding 3

Ida Sabine Weich, Bachhäuseln 4

Manuel Josef Berger, Sickingerweg 1

Matteo Holicska, Obeltsham 13

Jakob Gumplmayr, Kaiserfeld 20

Elia Daniel Polzinger, Farthofstraße 2/1

Maximilian Kaiser, Sonnenstraße 18

Stephan Famler, Felling 3/1

Johannes Eismair, Am Sonnenhang 3

Martin Nöhhammer, Watzing 1

Nayla Hartmann, Hafnerstraße 7a

Sophie Marie Sterrer, Ebenfeld 32

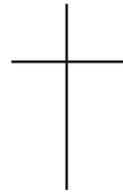
Gabriel Straubinger, Altenhof 23/1

Laurenz Papst, Bernhartsdorf 1/3

Wir betrauern

Elisabeth Zizler, Altenheim, 95 Jahre
 Edith Seifried, Gröming 24, 86 Jahre
 Franz Haslehner, Altenheim, 88 Jahre
 Alois Eislmeir, Altenheim, 82 Jahre
 Maria Kirchberger, Altenheim, 94 Jahre
 Theresia Leeb, Altenheim, 81 Jahre
 Herta Dornstauder, Altenheim, 81 Jahre
 Alois Weberberger, Hauptstraße 3, 84 Jahre
 Maria Koblinger, Altenheim, 89 Jahre
 Margareta Friedinger, Fading 21, 90 Jahre
 Hermine Hermanseder, Altenheim, 93 Jahre
 Friedrich Fischer, Hueb 15/7 OG, 55 Jahre
 Herbert Aspöck, Obeltsham 35, 86 Jahre
 Maria Kemptner, Altenheim, 67 Jahre
 Alois Mühlleitner, Gramberg 6, 84 Jahre
 Ernestine Wagner, Rosenweg 8, 79 Jahre
 Herta Söllinger-Schropp, Altenheim, 89 Jahre
 Ing. Walter Kriechbaum, Hub 1, 89 Jahre
 Friederike Prechtel, Altenheim, 90 Jahre
 Elisabeth Berndorfer, Altenheim, 84 Jahre
 Hermann Gruber, Altenheim, 75 Jahre
 Zäzilia Schusterbauer, Altenheim, 93 Jahre
 Maria Scherhammer, Altenheim, 89 Jahre
 Hilda Stelzhammer, Altenheim, 93 Jahre
 Oswin Distler, Hueb 12/5 EG, 61 Jahre
 Josef Schiemer, Altenhof 7, 84 Jahre
 Alfred Franke, Altenhof 29, 70 Jahre
 Irmgard Forstinger, Hueb 15/6 EG, 76 Jahre
 Paula Sturmair, Altenheim, 89 Jahre
 Hedwig Gruber, Altenheim, 90 Jahre
 Franziska Grünbacher, Altenheim, 84 Jahre
 Barbara Stickler, Hueb 12/2 EG, 59 Jahre

Hubert Söllinger, Hub 7, 92 Jahre
 Zlatko Čičak, Binderweg 13, 55 Jahre
 Alois Korntner, Altenheim, 88 Jahre
 Maria Reif, Altenheim, 86 Jahre
 Anton Höftberger, Altenheim, 82 Jahre
 Rosa Söllinger, Hub 7, 97 Jahre
 Zejfa Šerbečić, Wiesenstraße 10/2, 58 Jahre
 Johann Hochroither, Unterhöftberg 1, 81 Jahre
 Franz Moser, Föchingerstraße 7, 73 Jahre
 Karl Famler, Bernhartsdorf 13, 81 Jahre
 Gertraud Zizler, Altenheim, 85 Jahre
 Franz Lemberger, Altenheim, 98 Jahre
 Erich Minihuber, Altenheim, 62 Jahre
 Anton Schürerer, Wiesfleck 36, 86 Jahre
 Margit Wiesmüller, Hueb 14/8 OG, 63 Jahre
 Daniela Wiesmayr, Hueb 11/12 EG, 40 Jahre
 Johann Jaszfalvi, Hauptstraße 58/1, 71 Jahre
 Johann Kaun, Hueb 12/1 EG, 63 Jahre
 Irmgard Spanlang, Hörbach 26, 86 Jahre
 Johann Aspöck, Altenheim, 95 Jahre
 Georg Fellingner, Altenheim, 84 Jahre
 Anna Brandstätter, Altenheim, 87 Jahre
 Hermann Pachinger, Altenheim, 86 Jahre
 Elisabeth Mayer, Kirchdorf 36/1, 81 Jahre
 Johann Kaiserlehner, Gröming 1, 65 Jahre
 Renate Andlinger, Jeding 30/2, 72 Jahre
 Marianne König, Lenglach 1, 72 Jahre
 Ewald Scheuringer, Altenheim, 77 Jahre
 Josef Eder, Altenheim, 81 Jahre
 Johann Kern, Hueb 14/8 EG, 63 Jahre
 Dr. Elmar Tockner, Altenheim, 96 Jahre
 Josef Voraberger, Holzing 2/1, 87 Jahre



Geburtstagsjubilare 2022

Zum 100. Geburtstag

Elisabeth Hüller, Altenheim

Zum 95. Geburtstag

Rosa Pramberger, Altenheim
 Hedwig Raab, Altenheim
 Johann Aspöck, Altenheim (†)
 Rosa Hammer, Altenheim
 Theresia Tockner, Altenheim
 Maria Edlbauer, Altenheim
 Stefanie Stritzinger, Altenheim

Zum 90. Geburtstag

Herbert Bachinger, Waldstraße 2
 Richard Bruckmüller, Altenheim
 Franz Greifeneder, Eggerding 3
 Paula Cerhak, Bernhartsdorf 1/1
 Ernestine Steinkogler, Altenheim
 Alois Söllinger-Schropp, Felling 4

Zum 80. Geburtstag

Josef Oberhumer, Waldstraße 3/1
 Christine Bürstinger, Hauptstraße 16/2
 Adelheid Staudinger, Hairiedt 3
 Auguste Krautgartner, Hueb 13/11 OG
 Karl Wolfsgruber, Farthofstraße 3
 Rosa Starlinger, Weinberg 5

Karl Höftberger, Kaiserfeld 28/1
 Rosa Kern, Altenheim
 Siegfried Kagerer, Kirchdorf 9/2
 Anna Stieglbauer, Wiesenstraße 10/9
 Hubert Pramendorfer, Buchleiten 3
 Stefanie Hochroither, Unterhöftberg 1
 Karoline Malzer, Hauptstraße 36
 Maria Spitzer, Moos 4
 Marianne Deisenhammer, Hueb 23/1
 Johann Feichtner, Hörbach 2
 Frieda Lindinger, Felling 7
 Johann Raab, Kirchenstraße 2
 Friedrich Greifeneder, Oberaffnang 2
 Rupert Prechtel, Grub 1
 Ilse Haslinger, Klosterstraße 12/112
 Herbert Rebhan, Hairiedt 5/2
 Adolf Berger, Waldstraße 22

Hochzeitsjubilare 2022

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Hermine und Franz Fürtner, Obeltsham 26

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Franziska und Ludwig Berghammer, Holzling 6

Maria und Anton Oberndorfer, Kirchdorf 33

Elisabeth (†) und Peter Mayer, Kirchdorf 36/1

Ingunde und Friedrich Spicker, Jeding 34

Josefa und Franz Greifeneder, Eggerding 3

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Maria und Alfred Duftschmid, Fading 25

Maria und Karl (†) Famler, Bernhartsdorf 13/1

Christine und Johann Meisinger, Fading 22

Margarete und Franz Stockinger, Badgasse 4

Herta und Karl Bruckner, Oberaffnang 22/1

Aloisia und Johann Wiesner, Mairhof 10/1

Elisabeth und Karl Schmalwieser, Gartenstraße 5

Hildegard und Josef Kurzböck, Aspoltzberg 9

Renate und Josef Schoberleitner, Wiesenstraße 10/6

Elfriede und DI Gerhard Bachinger, Jeding 6/4

Hannelore und Günter Weitmann, Wiesfleckstraße 12

Christine und Anton Mittermayr, Gröming 8

Dusanka und Mladen Vidovic, Unteraffnang 21

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Magdalena und Wolfgang Hofwimmer, Obeltsham 16/1

Sabine und Mario Berger, Sickingerweg 1

Christina und Mag. Leopold Vormayr, Bürstingerstraße 11

Beate und Christian Stüttgen, Am Sonnenhang 8

Christine und Kurt Maier, Bogenstraße 12

Christine und Thomas Berger, Waldstraße 24

Bernadette und Josef Riesinger, Mösenedt 4

Anna und Franz Rebhan, Hafnerstraße 8/2



Jubelpaare Altenhof



Jubelpaare Gaspoltshofen

Edeltraud und Helmut Spannlang, Obergrünbach 11/2

Anita und Franz Seyfried, Gröming 3

Martina und Gerhard Spitzer, Moos 4

Andrea und Josef Voraberger, Bogenstraße 8

Michaela und Karl Mohrwind, Wiesenstraße 31

Christine und Andreas Voraberger, Kaiserfeld 4

Andrea und Bernhard Wiesner, Altenhof 31

Maria und Josef Voraberger, Kaiserfeld 34

Geheiratet haben



Sonja Huber und Johann Huber, Hauptstraße 72

Sandra Dorl und Günther Weinzierl, Altenhof 21/4

Kristin Starke und Martin Minihuber, Höft 1

Petra Oberndorfer und Hermann Mayr, Hauptstraße 44

Denise Gasperlmair und Thomas Wieser, Leithen 11

Andrea Malzer und Josef Hirsch, Wolfsegg am Hausruck

Birgit Aigner und Patrick Steinbichl, Hairedt 6

Stefanie Rabengruber und Reinhard Eibelhuber,
Bürstingerstraße 16

Isabella Mai und Jakob Aschauer, Klosterstraße 7/4

Elisabeth Stritzinger und Stefan Feichtlbauer, Seiring 1

Nicole Kalchgruber und Georg Aschauer,
Hauptstraße 60

Eva Jedinger und Philipp Voglhuber, Pfarrhofweg 10

Sarah Hummer und Lukas Oberndorfer, Unterhöftberg 1

Sarah Waltenberger und Franz Burgstaller, Feldgasse 17/2

Marlene Untersteiner und Gerold Niesner, Am Innbach 9

Julia Sturmair und Sara Gebhartl, Hueb 26

Katharina Hofmanninger und Daniel Wallaberger,
Mühlberg 6

Sandra Spachinger und Ing. Florian Oberndorfer, MAS,
Hauptstraße 52

Claudia Aichberger und Bernhard Ladner, Fichtenweg 17

Isabella Widder und Fokke Moolenaar, Am Innbach 7

Lisa Schoberleitner und Martin Mühlleitner, Kirchdorf 17/2

Julia Krenn und Michael Inführ, Wiesenstraße 6/9

Telefonnummern des Marktgemeindeamtes

WEB: www.gaspoltshofen.at und www.facebook.com/gaspoltshofen

Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Telefonnummer: 6954

Durchwahlen:

Klinger Wolfgang (Bürgermeister)	-20	Kaser Martina (Bürgerservice)	-25
Schiermair Franz (Amtsleiter)	-21	Samija Isabel (Finanzreferentin)	-28
Schauer Christina (Sekretariat)	-22	Panhofer Gabriele (Buchhaltung)	-29
Aschauer Ines (Lehrling)	-23	Mittermayr Ingrid (Bauamt)	-30
Doppler Wilhelm (Bürgerservice)	-24	Kriechbaum Birgit (Bauamt)	-31
		Seyfried Moritz (allgem. Verwaltung)	-35
		Fax:	-33
		Handy Bauhof:	0664/315 72 07

Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2023 jeweils Dienstag von 10^h - 12^h

- 3. Jänner
- 7. Februar
- 7. März
- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli
- 22. August
- 5. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

**Gasthaus
Holl
Danzerwirt**

Notariat Haag am H.
Mag. Kurt Leidenmühler
4680 Haag/H., Aubach 20
Tel. 07732 | 3931
Fax: 07732 | 3931-15



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

AM MARKTGEMEINDEAMT
GASPOLTSHOFEN

TERMINE FÜR DAS JAHR 2023

**Jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von 08:30 – 09:30 Uhr
im 1. Stock des Marktgemeindeamtes**

20.01.2023	21.07.2023
17.02.2023	August entfällt!
17.03.2023	15.09.2023
21.04.2023	20.10.2023
12.05.2023	17.11.2023
16.06.2023	15.12.2023

CHRISTBÄUME

Wir bedanken uns beim Christbaumparadies Weidinger für die 2 geschenkten Christbäume in Gaspoltshofen und Altenhof!

Fam. Weidinger verkauft heuer die regionalen Christbäume direkt vor Ort bei der Plantage in Eggerding. Jedes Wochenende Freitag bis Sonntag ab 08.12.2022 jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr. Die letzte Woche vor Weihnachten (19.12.-22.12.) ist durchgehend geöffnet!

Es sind auch große Dekobäume, zB für die Außenbeleuchtung ab November erhältlich!
Kontakt Christbaumplantage Weidinger 0676/398 4865

Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen

Neubezug nach Einweihungsfest im Mai



Hell, freundlich, einladend und perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder – das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 13. Mai wurde der gelungene Bau- und Sanierungsabschluss mit rund 500 Gästen gebührend gefeiert. Neben den Kindern, Eltern und MitarbeiterInnen waren weiters viele Vereine sowie Vertreter der Politik und Caritas anwesend. Die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Baumeister Ing. Martin Kriechbaum und der Pfarrcaritas wurde bei den Ansprachen besonders hervorgehoben.



Im Sinne der aktuellen wirtschaftlichen Trends und den damit verbundenen Teuerungen sowie klimabedingten Entwicklungen war die Entscheidung richtig, den



Kindergarten nicht generell neu zu bauen, sondern mit einem Zubau zu erweitern und entsprechend zu sanieren. In naher Zukunft wird es wieder zunehmend wichtiger, ressourcenschonender zu bauen und auch älteren sowie leer stehenden Gebäuden neues Leben einzuhauchen.

Werkplätze und Malatelier im sanierten Untergeschoss

Eine Lernwerkstatt ist ein eingerichteter Raum mit vielfältigen Werkzeugen, Materialien für das Arbeiten bei den Werkbänken, sowie Schüttwannen. Diese sind mit verschiedenen Utensilien wie Kastanien, Kartonrollen, Kynetic Sand, usw. befüllt und laden zum „Wühlen“ ein. Die Kinder können aus der großen Vielfalt selbst wählen.



In einem weiteren Raum befindet sich das Malatelier nach Arno Stern.

In der Mitte des Malortes steht der eigens von Arno Stern entwickelte Palettentisch mit den Farben. Mit weichen Naturhaarpinseln und leuchtenden Farben malen die Kinder auf großen Papierbögen.

Bedingungen und die regelmäßig wiederkehrende gleiche Situation mit ihren einfachen Spielregeln haben eine förderliche Wirkung auf den Malprozess und geben den Malenden innere Freiheit für die Entwicklung. Kinder können noch während dem Malen loslassen, sich über das Erlebte freuen und sich in das Malspiel vertiefen.

Das Zusammensein im Malort kann durch die gemeinsame Benutzung des Palettentisches mit anderen erlebt werden. Der Schwerpunkt liegt nicht am Endprodukt, was auf der Zeichnung, bzw. auf dem Bild zu sehen ist, sondern dem Erlebnis im Jetzt.

Obeltshamer spendeten wieder Reinerlös des heurigen Dorrfestes

Nach einer Coronapause feierten die Gaspoltshofener Ortschaften Obeltsham und Leithen heuer wieder ihr traditionelles Dorrfest.

Dank des überaus großen Engagements des Organisationsteams und der tatkräftigen Helfer sowie den großzügigen Spendern kam ein Reinerlös von 2080 € zusammen, der mir als Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin am 20. September 2022 beim Danzerwirt in Gaspoltshofen dankenswerter Weise übergeben wurde.

Die Spende wird zum Ankauf von Fahrzeugen und Sandspielgeräten für den neu gestalteten „Bamgarten“ verwendet. Mit diesem Garten ist jetzt noch mehr Platz zum Austoben, Spielen und Erfahrungen sammeln im Freien möglich.

Erntekrone vom Pfarrfest

Vielleicht hat sich schon einmal jemand gefragt, was mit den Gaben auf der Erntekrone nach dem Fest passiert? ... Mit Dank und Freude verarbeiten wir alljährlich die Früchte und das Gemüse im Kindergarten für eine gemeinsame Jause.



Spenden im Trauerfall

Vielen herzlichen Dank den Familien, die sich im Sinne der Verstorbenen entschieden haben, anstelle von Kranzspenden den Pfarrcaritas-Kindergarten zu unterstützen!

Kindergartenlogo – einfach erklärt

Ein Logo erzählt mehr als das Auge auf den ersten Blick erkennen kann.

Die im Logo verwendete Kreisform wird durch das Radkreuz mit einem mathematischen Plus in vier Elemente unterteilt. Die Kinder werden im Logo als bunte Einzelteile symbolisiert, die sich im Kreis der Gemeinschaft frei bewegen. Kreise umgeben uns überall. Besonders in der Natur. Kreise erinnern an Bälle, Planeten, Kaugummiblasen, sie stehen für Bewegung, wir denken an Räder. Passend für den Kindergarten steht der Kreis als Schutzsymbol und als Definition der Ganzheit, sowie Vermittler von Sicherheit zwischenmenschlicher Verbindung, Harmonie und Frieden. Auch zahlreiche Redewendungen in unserem Sprachgebrauch, zum Beispiel „Eine runde Sache“, „Es läuft rund“ – verbinden wir mit positiven Erkenntnissen.

Die Dreieckform setzt man mit Bewegung, Fortschritt und Wachstum gleich. Ebenso assoziiert der Betrachter diese dynamische und aktive Form mit Engagement sowie Beziehungen zueinander und den Kreislauf der vier Jahreszeiten mit den damit verbundenen Festen. Die nach rechts verlaufende grüne Linie im Schriftzug erlaubt einen Blick in die Zukunft und übt erwiesenermaßen eine positive Anziehung auf uns aus. Wachsen und Werden – die Farbe Grün steht für Entwicklung.



Acht Gruppen und aktuelle Personalsituation



Sechs Kindergartengruppen: Hedwig Distlbacher und Maria Schallerböck; Julia Harrer und Martina Mader; Gabriele Mittendorfer und Silvia Gradinger, (Gerlinde Schweitzer); Judith Iglseider, Verena Malzer und Brigitte Schader; Andrea Malzer und Manuela Neudorfer; Eva Jedinger, (Carolin Voraberger) und Marlene Voraberger. Zwei Krabbelgruppen: Christina Oberndorfer und Helga Malzer; Birgit Dolzer und Maria Malzer. Sprachförderinnen: Irene Dallinger, Gertrude Moser
Springerin: Rachel Klinger
Zivildienstler: David Matzeneder
Mandatsvertreter: Johann Berger
Leiterin: Petra Grabenberger



Gütesiegelbetrieb

Nach einer intensiven Arbeitsphase wurde unserem Kindergarten heuer



erstmals das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung von der ÖGK für das Jahr 2022 bis 2024 zuerkannt. Die Auszeichnung wurde am 4. April 2022 in Linz im Ursulinenhof freudig entgegengenommen.

Kindergarten- und Krabbelgruppeneinschreibung Herbst 2023/2024

Zurzeit können Kinder zwischen 18 Monaten und sechs Jahren im Kindergarten oder in der Krabbelgruppe aufgenommen werden. Sie können Ihr Kind in unserem Kindergarten in Gaspoltshofen für Herbst 2023 am Dienstag 07.02.2023 und am Mittwoch 08.02.2023 jeweils zwischen 8.00 und 15.00 Uhr anmelden. Sollten Sie an diesen beiden Tagen verhindert sein, ersuche ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 07735 6846 oder 0678 7813444.

Eine Kindergartenpflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die zwischen 01.09.2017 und 31.08.2018 geboren wurden.

Kg408222@pfarrcaritas-kita.at
office@kg-gaspoltshofen.at

Petra Grabenberger,
Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin

Altenbetreuungsschule

Rückblick 2022, Standort Gaspoltshofen

Seit 1. Juli 2022 verstärkt Herr Ernst Kainzbauer als Lehrgangsbegleiter die Kolleginnen am Standort Gaspoltshofen. Wir heißen ihn herzlich willkommen!

Um alle Bildungsaufträge erfüllen zu können, finden manche Unterrichtstage auch im Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen statt. Herzlichen Dank für diese Kooperation und für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ebenfalls ein großes Dankeschön unsere Partner*innen bei Assista in Altenhof, dem Kapellerhof in Stadl-Paura und dem Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham, wo wir ebenfalls Ausbildungen durchführen können.

Abschlüsse:

Wir gratulieren unseren Absolvent*innen hiermit nochmals herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft!

Alltagsbegleitung Gaspoltshofen - ATB GA 01 – NEUE AUSBILDUNG

Dauer: 23.10.2021 – 12.02.2022, 14 Absolvent*innen

Absolvent*innen in alphabetischer Reihenfolge: Augustinovic Josipa, Goigitzer Claudia, Harsfalvai Aniko, Henzinger Claudia, Kheshman Ali, Kraus Katharina, Lexa Cornelia, Pohn Markus, Schauer Petra, Scurtu Lisa, Silber Sandra, Teufelberger Andreas, Weigerstorfer Anita, Wogirz Roland;

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistenz Gaspoltshofen – FSBA GA 12

Dauer: 21.10.2019 – 31.03.2022, 21 Absolvent*innen



Absolvent*innen in alphabetischer Reihenfolge: Aitzetmüller Stefanie, Bernreiter Andre, Binder Romana, Daxner Lena, Eglesfurtner Julia, Eigenbrod Lisa Maria, Grafeneder Kerstin, Gschwendtner Jana, John Carolina, Königseder Karin, Meyer Simone, Neudorfer Nico,

Ogrodnik Malgorzata, Perndorfer Simone, Schauer Katrin, Tuchecker Astrid, Vonlanthen Sabine, Voraberger Daniela, Wiesauer Bernadette, Wimmer Christine, Youssef Samir;

Unterstützung in der Basisversorgung

Assista Altenhof – UBV Zivi GA 10

Dauer: 14.03.2022 – 21.04.2022, 13 Absolvent*innen

Absolvent*innen in alphabetischer Reihenfolge: Hofer Daniel, Jäger Helene, Kinast Thomas, Lausegger Alexander, Leitner Simon, Meyer Carl, Mittermayr Fabian, Nhim Laurent, Pesendorfer Lisa, Pimmingstorfer Daniel, Pinter Leon, Romanescu Andreas, Windhager Michael;

Ergänzungsausbildung Fach-Sozialbetreuung Behindertenarbeit Gaspoltshofen – EA FSBBA GA 04

Dauer: 29.10.2021 – 12.05.2022, 18 Absolvent*innen



Absolvent*innen in alphabetischer Reihenfolge: Braun Elke, Brummer Wolfgang, Deschka Andrea, Eizinger Sabrina, Gamperl Katrin, Großbauer Jasmin, Hahn Gerald, Kapeller Veronika, Kierner Jakob, Kühberger Renate, Moullion Dorothea, Muggenhuber Simone, Resch Nikolaus, Roider Sandra, Weidinger Tobias, Windhager Markus, Zellinger Josef, Ziegler Rebecca;

Laufende Lehrgänge - Stand Oktober 2022:

Weiterbildung Praxisanleitung Gaspoltshofen – WBP GA 07

Dauer: 07.04.2022 – 14.12.2022, aktuell 24 Teilnehmer*innen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Pflegeassistenz Stadl-Paura – FSBA SP 01

Dauer: 01.03.2021 – 20.12.2022, aktuell 13 Teilnehmer*innen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistenz Gaspoltshofen – FSBA GA 13

Dauer: 19.10.2020 – 12.04.2023, aktuell 15 Teilnehmer*innen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistenz Gaspoltshofen - FSBA GA 14

Dauer: 04.10.2021 – 03.06.2024, aktuell 16 Teilnehmer*innen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe und Pflegeassistenz Gaspoltshofen - FSBA GA 15

Dauer: 03.10.2022 – bis Sommer 2025, aktuell 18 Teilnehmer*innen

Geplante Lehrgänge:

Sie wissen noch nicht genau, welche Ausbildung Sie absolvieren möchten?

Oder Sie haben spezielle Fragen zu unseren Ausbildungslehrgängen?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage. Informationen zu unseren Aufnahmetagen finden Sie beim jeweiligen Ausbildungslehrgang. Diese werden laufend ergänzt.

Gerne können die Bewerbungsunterlagen jederzeit zugesandt werden.

Lehrgang Unterstützung in der Basisversorgung

Ort: Schulungsraum Assista Altenhof

Frühjahr 2023

Lehrgang Pflegeassistenz

Ort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn: 01.06.2023

Aufnahmetag: 27.02.2023 und nach individueller Terminvereinbarung

Lehrgang Fach-Sozialbetreuung „A“ inkl. Pflegeassistenz

Ort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn: 08.01.2024

Informationsabend: 05.10.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

Aufnahmetag: 25.10.2023 und nach individueller Terminvereinbarung

Weiterbildungslehrgang Praxisanleitung

Ort: Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham

Lehrgangsbeginn: Oktober 2023

Laufend finden auch Seminare aus dem Bildungsprogramm der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ in Gaspoltshofen statt. Stöbern Sie gerne in unserem aktuellen Angebot unter <http://www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs/>

Besuchen Sie uns gerne bei diversen Messen und Bildungsangeboten wie z.B. <https://www.jugendundberuf.info/>, <https://www.connect-sozialwirtschaft.at>

Um unsere Schule und unsere Angebote vorzustellen, kommen wir auch gerne in Ihre Schule oder Einrichtung. Informieren Sie sich dazu gerne bei Frau Direktorin Mag.a Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir, 0732 / 7720 34701, 0664 / 60072 34701, wilma.steinbacher@ooe.gv.at

Die Möglichkeit, zu uns schnuppern zu kommen, besteht ebenfalls! Dazu informiert Sie gerne Frau Gabriele Wieser MSc, 0732 / 7720 34751, 0664 / 60072 34751, gabriele.wieser@ooe.gv.at

Für die nächsten Ausbildungsstarts senden Sie uns jederzeit gerne Ihre Anmeldung und Bewerbungsunterlagen an gasph.abs.post@ooe.gv.at.

Unsere Homepage: www.altenbetreuungsschule.at

Unsere Facebook-Seite: [AltenbetreuungsschuleOOE](https://www.facebook.com/AltenbetreuungsschuleOOE)

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein gesundes und erfolgreiches Jahr!



Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe



MS Gaspoltshofen

Im Schuljahr 2022/23 werden an der MS Gaspoltshofen 238 Schüler in 11 Klassen (drei Integrationsklassen) von 31 LehrerInnen unterrichtet.

Neu im Lehrerteam sind Frau Julia Höftberger und Herr Mirzet Cavkic.



Frau Heger Sieglinde wurde in den Ruhestand verabschiedet. Herzlichen Dank für die jahrzehntelange ausgezeichnete pädagogische Arbeit an der MS Gaspoltshofen!

Das vergangene Schuljahr 2021/22 wurde nochmals großteils von der Pandemie geprägt, trotzdem konnten viele schulische Aktivitäten durchgeführt werden.

Einen besonderen Erfolg feierten dabei unsere Leichtathleten, die in der Bezirkswertung den 1. Rang für unsere Schule erobern konnten, und das sogar vor den teilnehmenden Sportmittelschulen!!!



CROSSLAUF 2022

Katharina & Olivia, 4b

Wie jedes Jahr durften wir Schüler*innen der Mittelschule Gaspoltshofen am Crosscountry-Lauf des Bezirks Grieskirchen in Peuerbach teilnehmen.

Deswegen trainierte unser Lehrer Alois Berger schon seit Beginn des neuen Schuljahres mit uns. Dabei kamen der Spaß und der Teamgeist nie zu kurz. Nach den zahlreichen Probeläufen ging es für uns Läufer zum Bezirksbewerb.

Auch dieses Jahr war die Aufregung vor dem Wettlauf groß, aber wir haben die gute Stimmung wirklich sehr genossen. Trotz des schlechten Wetters konnte der Lauf ohne Verletzungen durchgeführt werden.

Als wir erfuhren, dass sich die Anstrengungen gelohnt hatten, war die Freude groß. Wir, die jeweils fünf

besten Mädchen und Burschen der 3. und 4. Klassen, durften unser Können auch beim **Landesbewerb in Königswiesen** im Mühlviertel unter Beweis stellen. Um genau zu sein, fanden sich dort etwa 1050 Schüler von sämtlichen Schulen aus ganz Oberösterreich ein, um sich zu messen. Diesmal konnten wir noch dazu gutes Wetter genießen. Die Strecke verlief hauptsächlich im Wald, zwar war sie sehr anspruchsvoll, aber alle von uns konnten sie gut bewältigen.

Wir konnten schon mehrmals am Crosslauf teilnehmen, doch die Erfahrung, bei so einem großen Event teilnehmen zu dürfen, ist einmalig und wir würden es immer wieder machen. Leider war es dieses Jahr unser letzter Lauf für die Mittelschule Gaspoltshofen, aber mal sehen, wo es uns noch hinzieht.



Ein einzigartiger Skikurs auf der Planneralm!

Laura Stadlmayr, 3c

Weder wir Schülerinnen und Schüler noch das Lehrpersonal werden wohl niemals wieder so einen außergewöhnlichen Skikurs erleben. Da in den vergangenen Jahren Corona viele Klassenfahrten und die Sportwoche ausfielen, konnten wir es kaum erwarten, endlich gemeinsam eine Woche weg von Zuhause zu sein.

Und diese Woche war für alle Beteiligten einzigartig. Im Vorfeld war es unserem Skikurs Organisator Herrn Berger krankheitsbedingt nicht möglich, den Skikurs zu begleiten und ab dem ersten Tag erfolgte ein Kommen und ein Gehen von SchülerInnen und Lehrpersonen. Jeden Tag stellte sich morgens und abends erneut die Frage: Wer muss heute heimfahren? Wer ist wieder gesund und kann eventuell nachkommen?

Es war eine organisatorische Meisterleistung unserer Lehrer, trotz der vielen Erkrankungen und besonderen Umstände so eine tolle Woche durchzuführen.

Einige von uns standen nach Langem wieder mal auf den Skiern, die Freude darüber war riesengroß und wir hatten mit dem Wetter großes Glück. Die Unterkunft war super und jeden Tag am Abend wurde uns ein leckeres 3-Gänge Menü serviert. Fünf Skitage und -nächte, viele Stürze, Lacher und den einen oder anderen Nervenzusammenbruch später, konnte man Anfänger und Fortgeschrittene die Berge hinunterwedeln sehen. Die Rodelbahn runterkrachen, in einen Lawinenkurs eintauchen und ein besonders witziger „Bunter Abend“ waren die absoluten Highlights unserer Skikurs Woche.

Die Rückkehr am Freitag war etwas merkwürdig für unsere wartenden Eltern. Zwei Busse voller Schüler sind zum Skikurs aufgebrochen, nur ein Bus war für die Rückreise notwendig, weil so viele Schülerinnen und Schüler am Corona-Virus erkrankt waren. An dieser Stelle herzlichen Dank an unseren ehemaligen Direktor Herrn Untersteiner und Frau Untersteiner, die sich spontan als Begleitpersonen zur Verfügung stellten, da leider viele Betreuungslehrer ebenso erkrankt waren.

Wir freuen uns auf einen Skikurs mit vollzähliger Mannschaft der dritten Klasse – alle gesund und fit - im heurigen Schuljahr.



Volksschule Altenhof

In diesem Schuljahr werden in 3 Klassen 54 SchülerInnen in der Volksschule Altenhof unterrichtet. 3. und 4. Stufe werden jahrgangsübergreifend geführt.

Leitung: VD Irmgard Brandner

1. Stufe: Iris Felbermair

2. Stufe: Christine Söllinger

3. und 4. Stufe: Martina Niedermayr

Zusätzlich sind an unserer Schule tätig:

Tamara Arthofer

Astrid Kaliauer

Andrea Deisenhammer

Maria Mayrhuber



1.R. v.l.: VL Christine Söllinger, Schlassistentin Maria Mayrhuber, OSR VD Brigitte Huemer, VL Iris Felbermair, SL Astrid Kaliauer

2. R. v.l.: VL Tamara Arthofer, RL Ulrike Scholl, VL Martina Niedermayr

Rückblick auf das Schuljahr 2021/22

Wir haben uns in diesem Schuljahr dem Schwerpunkt Gesunde Schule gewidmet. Im Rahmen dessen achten wir nun vermehrt darauf, dass es für die Kinder genügend Bewegungsmöglichkeiten gibt. Dafür wurden Bälle und verschiedenste Spiele für die Pausengestaltung angeschafft. Besonders wichtig ist uns eine zuckerarme und nachhaltige Jause der Kinder. Die „Gesunde Jause“, bei der ca. einmal im Monat in jeder Schulstufe die Eltern köstliche Leckereien zubereiten, wird sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch vom Lehrpersonal mit großer Freude und Dankbarkeit angenommen. Dieser wertvolle Beitrag der Eltern bietet die Gelegenheit verschiedenste Köstlichkeiten zu kosten und mit den anderen Kindern zu genießen.

Steinzeitwerkstatt

Im Februar ist die 2. Klasse zurück in die Steinzeit gereist und hat an verschiedensten Stationen erfahren, wie die Menschen damals gelebt haben. Das Mahlen des Getreides mit einem Mörser war so beliebt, dass selbst die Pausen dafür genutzt wurden. Im Zuge des Projektes konnten die Kinder aus ihrem gemahlenen Mehl Brotfladen backen, sich an der Höhlenmalerei probieren, eine Unterkunft im Wald bauen und kleine Lederbeutel selbst herstellen – fast wie ein echter Steinzeitmensch.



Projekt „Vom Ei zum Kücken“

Ein ganz besonderes Highlight war in diesem Schuljahr das klassenübergreifende Projekt „Vom Ei zum Kücken“. Ein Brutkasten mit 20 befruchteten Hühne-



reiern war drei Wochen vor den Osterferien DER Anziehungsmagnet und täglicher Treffpunkt am Gang für alle Schülerinnen und Schüler. In diesen drei Wochen lernten die Kinder viele Dinge über Eier, Kücken und Hühner. Voller Freude und Staunen beobachteten wir pünktlich am 21. Tag das Schlüpfen des ersten Kückens. In der nächsten Zeit bekamen wir täglich Nachwuchs. Unsere Schulkücken blieben insgesamt eine Woche bei uns. Genügend Zeit um die kleinen, flauschigen „Singerl“ zu beobachten und auch streicheln zu können.



Linzaktion

Die 4. Stufe verbrachte gemeinsam mit Iris Felbermair und Ulrike Scholl zwei beeindruckende Tage in Linz. Die Pöstlingbergkirche, das Ars Electronica Center, eine Altstadt-Really, eine schöne Donauschiffahrt u.v.m. standen am Programm.



Besuch im Gemeindeamt

Die 3. und 4. Stufe durfte dieses Jahr das Gemeindeamt besuchen. Nachdem sie die Räume des Gemeindeamtes inspiziert hatten, wurden ihre Fragen von unserem Bürgermeister beantwortet. Es entstanden dabei interessante Gespräche. Vielen Dank für den informativen Vormittag.



Samenbombenaktion

Die Volksschule Altenhof machte bei der Samenbombenaktion der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck mit. Aus Blumensamen, etwas Sand und Erde formte jedes Kind kleine Samenbomben, die wir im Anschluss gleich in unserem Schulgarten verteilten.



Nun konnten die Schülerinnen und Schüler gleich vor ihrem Fenster miterleben, wie die Blumenwiese wuchs und ein Zuhause für viele Insekten und Bienen wurde.

Videowettbewerb „Unser wildes Eck“

Unsere Schule nahm im Frühjahr am Videowettbewerb vom Klimabündnis OÖ zum Thema „Unser wildes Eck“ teil. Sehr naheliegend war es unsere wilden Ecken im Hausruckwald zu suchen. Doch auch im Schulgarten und auf dem Weg in den Wald konnten wir immer wieder wilde Tiere, Blumen und Kräuter finden und bewun-

dern. Es wurden kurze Ausschnitte gefilmt und später zu 3 Videos zusammengeschnitten. Die fertigen Videos könnt ihr euch gerne auf unserer Homepage ansehen. Wir freuen uns sehr darüber, der 3. und 4. Stufe gemeinsam mit Iris Felbermair zum Erfolg gratulieren zu können. Sie konnten beim Wettbewerb den 3. Platz belegen. Mit dem Gewinn genossen sie einen Ausflug im Museum im Zoo Schmiding.



Radfahrprüfung

Sicher im Verkehr bewegen sich nun auch jene Kinder auf zwei Rädern, die erfolgreich die Radfahrprüfung gemeistert haben. Wir gratulieren und wünschen gute Fahrt!



Gesundheits- und Fitnessstag

In der letzten Schulwoche veranstalteten wir noch einen Gesundheits- und Fitnessstag. Die Kinder durften in Gruppen verschiedene Stationen durchführen: Energiekugeln herstellen, Seilziehen, Riesen-Mensch-ärgere-dich-nicht spielen, sich gegenseitig massieren, Sackhüpfen, Mikado spielen und Wasser transportieren. Dieser Tag war für alle ein bewegungsreiches Vergnügen.



Wandertag - IKUNA

In der letzten Schulwoche verbrachten alle Klassen gemeinsam einen tollen Vormittag im IKUNA in Naternbach. Über 90 Spielstationen sorgten für Spaß und Action bei und Jung und Alt. Der Ausflug in den Natur-Erlebnispark war ein gelungener Abschluss des Schuljahres.



Dankbar und freudig ins neue Schuljahr 2022/2023

Mit 1. Oktober 2022 bin ich in den Ruhestand eingetreten. 19 Jahre war ich in der VS Altenhof Schulleiterin und die letzten 5 Jahre hatte ich beide Volksschulen der Marktgemeinde Gaspoltshofen in meiner Verantwortung. Ich habe mein Amt gern ausgeführt. Bei den Schulkindern bedanke ich mich für die netten und lustigen Begegnungen und den Eltern sage ich Danke für die gute Zusammenarbeit! OSR VD Brigitte Huemer



Mein Name ist Irmgard Brandner und ich leite die Volksschule in St. Georgen. Mit 1. Oktober 2022 habe ich zusätzlich die Leitung der VS Altenhof übernommen. Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. VD Irmgard Brandner



Wandertag

Das gemeinsame Wandern auf den Ödberg war auch heuer wieder der „Startschuss“ in ein neues Schuljahr. Wir ließen uns von dem wechselhaften Herbstwetter nicht stören und genossen das Wiedersehen bekannter Gesichter und das Kennenlernen der Schulanfänger in vollen Zügen.

Das gesamte Team der VS Altenhof bedankt sich bei der Marktgemeinde Gaspoltshofen, bei allen Einrichtungen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2023!

Volksschule Gaspoltshofen



Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 gab es einen Wechsel in der Schulleitung der VS Gaspoltshofen.

Frau OSR VD Brigitte Huemer ist mit 1. Oktober 2022 in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

Sie leitete die VS Gaspoltshofen mit viel Engagement und Freude insgesamt 5 Jahre lang.

Schon im Juli verabschiedeten sich die Schüler und Lehrer mit einer kleinen Feier, bei der sich auch Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, SQM Aflenzer Doris von der Bildungsregion und die Elternvereinsobfrau Viktoria Hofmayr bei Frau Direktor Huemer für die gute Zusammenarbeit bedankten. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute! Seit 1. Oktober leitet Frau SR Gertraud Holzinger die Volksschule, die nach ihrer langjährigen Tätigkeit als Lehrerin diese Aufgabe übernimmt.



VD Brigitte Huemer



Gertraud Holzinger

Das Lehrerinnenteam der VS Gaspoltshofen im Schuljahr 2022/23 mit 119 Schülern in 6 Klassen:

- 1a Kurzmann Maria
- 1b Mayrhuber Andrea
- 2a Russell Kathrin
- 2b Nöhammer Daniela
- 3 Gartner Sarah
- 4 Grausgruber Jasmin
- Religion: Freund Andrea

Weiters werden die Klassenlehrerinnen von folgenden Lehrkräften unterstützt:

Ganglmayer Sabine, Trauner Magdalena, Wermuth Sandra.

In diesem Schuljahr neu im Team: Kössldorfer Christiane, Paul Irene, Lindlbauer Viktoria.

Als Schullistentinnen sind Renate Fröhlich und Maria Mayrhuber an der Schule tätig.



1. Reihe v.l.: Ganglmayer Sabine, Russell Kathrin, Gartner Sarah, Holzinger Gertraud, Viktoria Lindlbauer, Grausgruber Jasmin
2. Reihe v.l.: Freund Andrea, Fröhlich Renate, Wermuth Sandra, Trauner Magdalena, Paul Irene, Kurzmann Maria
3. Reihe v. l.: Mayrhuber Andrea, Kössldorfer Christiane, Nöhammer Daniela

Schulische Tagesbetreuung

Lindorfer Lara betreut insgesamt 33 Kinder aus der Volksschule Altenhof und Gaspoltshofen.

In der Nachmittagsbetreuung können sich die Kinder nach der Lernzeit auf dem Spielplatz bzw. im Schulhof austoben oder einfach im Gruppenraum spielen, basteln, malen und kochen. An manchen Tagen liest die Leseoma Ingrid Ausobsky spannende Geschichten vor.

Rückblick auf das Schuljahr 2022

Samenbomben

Initiiert wurde das Projekt von der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck. Die Kinder formten im Frühling Samenbomben aus Humus, Ton-Mehl und Samen, um diese dann auf der gut vorbereiteten Wiese und in den Hochbeeten im Hof zu verstreuen. Mit Spannung warteten die Schulkinder auf die ersten Blüten. Noch im Herbst erfreuten sie sich an der Blütenpracht. Ein tolle Aktion an der alle Beteiligten sichtlich Spaß hatten.



Waldpädagogik

Einige Klassen verbrachten einen Waldtag mit Waldpädagogin Regina Roitinger. Sie begleitete die Kinder in die freie Natur, um gemeinsam mit Spiel und Spaß die Wunderwelt Wiese und Wald zu erleben und zu erforschen.



Linzfahrt der 4. Klasse im März

Die 4. Klasse besuchte das Ars Electronica Center, machte eine Schifffahrt auf der MS Sissi und bekam eine Führung in der VOEST. Am Abend durften die Kinder mit der Taschenlampe den neuen Dom erkunden. Am 2. Tag in Linz nahm die Klasse an einem Workshop an der JKU teil und besichtigte das Schlossmuseum. Am Nachmittag ging es dann weiter ins Landhaus und durch die Linzer Altstadt. Ein Besuch im Botanischen Garten rundete den Ausflug nach Linz ab.



Ausflüge und andere Aktivitäten

Die ersten Klassen machten im Juni einen Ausflug zum Wald der Kinder nach Zell am Pettenfirst. An den vielen Stationen entlang des Weges hatten die Kinder viel Spaß.



Mit den 3. Klassen machten sich die Lehrerinnen auf den Weg in die Bezirkshauptstadt Grieskirchen und besichtigten auch noch einige Schlösser im Bezirk.



Tradition hat auch schon der Besuch bei der Feuerwehr und natürlich durfte ein Löschversuch mit dem Wasser-schlauch nicht fehlen.



Im Sachunterricht besuchten die 3. Klassen den Bürgermeister und stellten sehr viele interessante Fragen an ihn.

In den Selbsterfahrungs-einheiten „Alles in Schwingung“ mit dem Musik- und Kindergesundheitspädagogen Thomas Prüwasser beschäftigten sich die Kinder mit Körper, Geist und Seele.



An der Müllsammelaktion beteiligte sich Frau Gartner mit ihrer Klasse.



Die Radfahrprüfung im Juni absolvierten die Kinder mit großer Freude.

Mit viel Schwung ins neue Schuljahr 2022/23

Im Herbst starteten einige Klassen gleich mit einem Wandertag und der Polizist lehrte die ersten Klassen das richtige Überqueren der Straße beim Zebrastreifen.



Durchgeführt werden auch wieder die regelmäßigen Schwimmfahrten nach Vöcklabruck ins Hallenbad.

Als Gesunde Schule legen wir Wert auf gesunde Ernährung und viel Bewegung. Daher geht es auch in der großen Pause fast bei jeder Witterung raus in den Garten. Am Dienstag genießen die Schulkinder wieder

die Gesunde Jause des Elternvereins. Das Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ wurde der Schule für weitere 3 Jahre verliehen.

Kindermesse:

Nach einer längeren Pause startete im Herbst die Religionslehrerin wieder mit den Kindermessen. In regelmäßigen Abständen finden in diesem Schuljahr wieder Kindermessen mit Kaplan Paul Mutebi statt.

Elternverein Gaspoltshofen

Der Elternverein unterstützt uns finanziell bei den Buskosten für die Schwimmfahrten und bereichert mit verschiedenen Aktivitäten das Schulleben: Apfeltag, Lebkuchennikoläuse, Faschingskrapfen, Palmbuschen binden und vieles mehr.

Weiters möchten wir uns bei den Institutionen bedanken, die uns immer wieder unterstützen und uns so einen abwechslungsreichen Schulalltag ermöglichen.

**Ein friedliches Weihnachtsfest
wünscht das Team der VS Gaspoltshofen**

Bericht des Elternvereines



Unser Verein unterstützt die Kinder, unsere zwei Schulen in Gaspoltshofen (Mittelschule und Volksschule), sowie die Volksschule Altenhof.

Einmal pro Woche wurden die Kinder in der Volksschule Gaspoltshofen mit der gesunden Jause verwöhnt, die wir weiterhin, dank engagierter Mütter und Omas, anbieten konnten. Uns ist wichtig, dass unser Nachwuchs die Vorzüge einer regionalen, nachhaltigen und mit viel Freude zubereiteten Mahlzeit kennen und schätzen lernt.

Die Schulanfänger der VS Altenhof wurden zu Schulbeginn mit selbstgemachten Schultüten überrascht und alle Hefte der gesamten 4 Schulstufen wurden vom Elternverein gekauft.

Weiters wurden Osternesterl und Apfelsaft den Schülern der VS Altenhof überreicht.

Die Kinder wurden im Fasching mit Krapfen verköstigt, am Apfeltag gab es Äpfel und in der Weihnachtszeit verteilten wir selbstgebackene Nikoläuse und Krampusse.

Auch das Palmbuschen binden in der Volksschule durften wir heuer mit einigen engagierten Omas wieder umsetzen. Es war eine Freude, den Kindern beim Zusammenstellen ihres Palmbuschens helfen zu dürfen. In der Mittelschule Gaspoltshofen wurden unsere Kinder bei mehrtätigen Schulveranstaltungen (Schikurs, Wienwoche, Sportwoche) sowie bei diversen anderen spezifischen Schulveranstaltungen finanziell unter-

stützt.

Weiters konnten wir einem ukrainischen Flüchtlingskind die Sportwoche durch finanzielle Hilfe ermöglichen und für weitere Flüchtlingskinder Schulmaterial ankaufen.

Die Kinder der Volksschule Gaspoltshofen wurde bei den Linztagen sowie bei den Schwimmfahrten unterstützt.

Den Eltern der Erstklässler haben wir wieder Schulstartpakete angeboten. Da die Resonanz nicht sehr hoch war, werden wir dieses Projekt nächstes Jahr vermutlich zum letzten Mal anbieten.

Durch den gesammelten Einkauf wurden alle Schulsachen für



den Start in die 1. Klasse günstiger eingekauft und als Serviceleistung den Eltern in den Ferien bereits geliefert.

Momentan sind wir sehr bemüht, bei der Installation der Schülerlotsen mitzuwirken um unseren Kindern ein sicheres queren des Zebrastreifens vorm Spar gewährleisten zu können.

Im Namen des Elternvereines Gaspoltshofen wünschen wir allen Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofnern ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2023.

**Viktoria Hofmayr
Obfrau Elternverein Gaspoltshofen**

Landesmusikschule

2022 ... und das Leben beginnt schön langsam wieder zu pulsieren. So auch in der Landesmusikschule Gaspoltshofen.

Die vielen Covid Verordnungen mit ihren einschränkenden Maßnahmen, haben den Veranstaltungsreigen der Musikschule für eine lange Zeit lahm gelegt. Mit den Lockerungen im Frühjahr wurde auch der Startschuss zu wieder mehr Klang in der Region ermöglicht. So fanden im gesamten Schulverband 35 Veranstaltungen statt. Davon 15 in der Landesmusikschule Gaspoltshofen oder mit Beteiligung von Schülerinnen der LMS Gaspoltshofen.

Bereits lange Jahre erprobte Konzertformate sind zum Beispiel die Veranstaltungen für die jüngsten unserer Schüler*innen, die das erste Mal Bühnenluft schnuppern. Unter dem Titel Prima Primo Concerto machen die jungen Künstler*innen nicht nur ihre Lehrer*innen sondern insbesondere auch ihre Eltern und die gesamte Familie stolz.



Unter dem Titel „Meister von Morgen“ gestalten die bereits erfahrenen Schüler*innen aus den verschiedensten Instrumentalklassen abwechslungsreich Konzertabende.

Gaspoltshofen ist vor allem aber, landesweit durch seinen Jazz-Pop-Rock Schwerpunkt bekannt und die Veranstaltungshits, wie ChillJazz oder TschüssTschüss sind



über die Gemeinde und Bezirksgrenzen hinaus wohl bekannt. Eine besondere Freude ist die Verknüpfung des TschüssTschüss Konzertes als Open Air mit dem Kulturkirtag.



Ende Juni ist die Musikschule bei den jungen Müttern und Vätern, die ihre Kinder regelmäßig zum Tanzunterricht brachten, in aller Munde. Denn da geht es um die Vorbereitung zum alljährlich stattfindenden Ballettabend im Assista in Altenhof.

Auch dieses Jahr begeisterten die jungen Tänzerinnen der Landesmusikschule und betanzten an zwei Abenden über 1000 Besucher.





Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war ein 100-köpfiges überregionales Bläserorchester, mit kräftiger Beteiligung der Gaspoltshofner Jungmusiker unter der Leitung von Alois Papst, wo auch ein Werk extra für dieses Konzert komponiert wurde.



Mitspielen mit großen Meistern ist immer ein großes Erlebnis. So konnten Schülerinnen unserer Musikschule mit dem OÖ Klarinettenchor unter der Leitung eines Wiener Symphonikers in der Kirche in Gaspoltshofen mitmusizieren.



Es tat sich also was in der Musikschule und genau so wird es weitergehen.



Fotos „Tschüss Tschäss“ von Bernhard Brunmair

Fotos der Tanzaufführung von Birgit Angerer

Jahresrückblick Boundless

Zufrieden blicken wir auf ein erfolgreiches Chorjahr zurück und möchten euch daran teilhaben lassen, wie wir 2022 verbracht haben. Wir konnten im Jänner fast wie gewohnt mit den ersten Proben starten. Diese mussten wir allerdings zu Beginn noch als Teilproben abhalten, bevor wir Ende Februar wieder voll und ganz in unserem gewohnten Probenraum in der Musikschule durchstarten durften. Bereits wenig später stand unser jährlicher Fixpunkt der „Liebstatsonntag“ in einer etwas kleineren Aufmachung an. Wir konnten uns über zahlreichen Besuch freuen und die rund 350 - von uns selbst gebackenen und verzierten - Lebkuchenherzen waren im Nu vergriffen.



Neben der musikalischen Umrahmung des Kreuzweges am 6. April stand für uns heuer zum ersten Mal die Gestaltung der Osternacht am Programm. Ebenfalls im April hieß es für uns wieder „ran an den Müll“ da die Flurreinigungsaktion auch uns ein wichtiges Anliegen ist. So konnte ein Boundless-Trupp losziehen und einen kleinen, aber dennoch nicht unwesentlichen, Teil zu einer sauberen Gemeinde beitragen.



So konnte ein Boundless-Trupp losziehen und einen kleinen, aber dennoch nicht unwesentlichen, Teil zu einer sauberen Gemeinde beitragen.

Eine besondere Herzensangelegenheit war für uns das Gedenkkonzert unseres, bereits im März 2020 verstorbenen, Pfarrers Anton Lehner-Dittenberger. Nachdem der geplante Konzerttermin mehrmals verschoben werden musste, konnten wir dieses schließlich am 27. April in der Pfarrkirche Gaspoltshofen abhalten und in Zusammenarbeit mit dem Musikverein besondere Erinnerungsmomente an die gemeinsame Zeit mit Anton schaffen.



Unseren ersten Auswärtstermin hatten wir am 7. Mai in Attnang-Puchheim wo wir eine Wallfahrtsmesse gestalten durften.

Ein Fest das uns alle mit seinen besonderen, emotionalen und auch lustigen Momenten noch lange in Erinnerung bleiben wird, ist die Hochzeit unserer Chorleiterin Andrea und ihrem Josef am 28. Mai. Bei all den Bemühungen und schier unermüdlichem Engagement das Andrea dem Boundless immer wieder entgegenbringt, war es für uns sehr wichtig ihr an diesem Tag einen kleinen Teil davon zurückgeben zu können. So konnten wir bei voller Besetzung und mit großer Freude die Hochzeitsmesse bereichern und auch bei der anschließenden Feier kam unser Einsatz nicht zu kurz.



Nach diesem schönen Fest standen die Vorbereitungen für unsere alljährlichen Fixpunkte, wie die Pfingstmesse und die Firmung, an. Diese konnten schließlich planmäßig im Juni stattfinden. Der Sommer stand für uns ganz im Zeichen der Liebe. So war unser Einsatz bei einer Hochzeit in Rutzenmoos (Bez. Vöcklabruck) als auch bei den Hochzeiten zweier Chorsängerinnen in Gaspoltshofen und Rottenbach gefragt. Es ist und bleibt für uns etwas ganz Besonderes, solche Feierlichkeiten begleiten und unvergesslich machen zu dürfen. Ebenfalls im Sommer organisierte der Boundless für das Kinderferienprogramm einen „Musikalischen Nachmittag“. Bei regem Interesse durften rund 30 Kinder mit uns im Pfarrheim Instrumente basteln, singen, Rhythmusspiele spielen und eine lustige Zeit verbringen. Schließlich gingen wir im August in eine kurze aber wohlverdiente Pause bevor im September die Probenarbeit für unser „Echt Boundless“ Konzert startete. Jedes Mitglied wurde beim Probenstart mit unserer neuen „Boundless Stofftasche“ samt Notenpaket ausgestattet und so stand einer erfolgreichen Vorbereitung nichts mehr im Wege. Eine turbulente und herausfordernde Probenzeit mit vielen Höhen und Tiefen stand uns bevor, da das gewählte Programm einiges von uns abverlangte. Umso aufgeregter und voll Freude waren wir dann, als wir an vier ausverkauften Konzertterminen Ende Oktober im Spielraum unsere Ge-



sangkünste unter Beweis stellen durften. An all die positiven Rückmeldungen und die intensive aber vor allem schöne und lustige gemeinsam verbrachte Zeit, werden wir uns immer wieder gerne zurückerinnern.

Ein kurzfristiger Beschluss war es dann, als wir uns auch noch dazu entschieden bei der „SIE im Probenraum Challenge“ der Poxrucker Sisters und der OÖ Nachrichten mitzumachen. Hierfür haben wir spontan eine eigene Version des Songs „SIE“ einstudiert, aufgenommen und eingesendet um bei der Challenge dabei zu sein.



In den Advent durften wir dann mit einem verdienten Konzertabschluss etwas ruhiger einstimmen. Bei guter Verpflegung konnten wir gemeinsam auf die erlebte Zeit zurückblicken und uns mit den Konzertaufnahmen in die Rolle der ZuhörerInnen begeben.

Auch die alljährliche FKK-Probe ließen wir uns heuer nicht entgehen. Bei besinnlichen Adventliedern und dem „Fremde Kekse Kosten“ konnten wir einen guten Abschluss für das heurige Jahr finden.



Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und wünschen frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Ohne Verschnaufpause aber mit einer gut trainierten Stimme ging es dann für uns gleich weiter mit den Vorbereitungen für die Messe zu Allerheiligen am 1. November in der Pfarrkirche Gaspoltshofen.

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Helene Zauner und David Eder
zur kleinen Marlies am 1. Dezember 2021

Stefanie und Simon Kaiser
zum kleinen Maximilian am 30. September 2022

Wir gratulieren zu Vermählung:

Kristin und Martin Minihuber am 22. Februar 2022
Andrea und Josef Hirsch am 28. Mai 2022
Elisabeth und Stefan Feichtlbauer am 16. Juli 2022
Katharina und Hannes Vormayr am 30. Juli 2022



Liedertafel Gaspoltshofen

Durch die Corona-Pandemie war in den ersten 2 Monaten kein Probetrieb möglich. Der erste Auftritt des Jahres hatte einen traurigen Anlass: Wir mussten uns mit unserem Gesang beim Requiem am 21. Februar von unserem langjährigen Sängerkameraden Ing. Walter Kriechbaum verabschieden.

Anfang März begannen wir wieder mit dem regulären wöchentlichen Probenbetrieb. Dabei haben wir uns für die musikalische Gestaltung von Maiandachten vorbereitet. Diese Maiandachten haben am Mittwoch, 4. Mai in der Fialkirche in Höft mit Dechant Mag. Blaschek, am Freitag, 6. Mai in der Fialkirche Affnang und am Sonntag, 8. Mai in der Pfarrkirche Altenhof a.H., hier jeweils mit Kaplan Paul Mutebi, stattgefunden.

Die Proben wurden bis Mitte Juni fortgesetzt. Bei einer Vorstandssitzung Ende Juni wurde die Teilnahme am Haager Wirtshaussingen am 24. September beschlossen. Der Chorleiter bringt dabei auch zum Ausdruck, dass er sich im Herbst eine bessere Teilnahme der Sänger an den Proben erwartet.

Dieser Aufforderung haben die Sänger auch Folge geleistet. Daher konnte die Teilnahme am Wirtshaussingen in Haag am Hausruck am Samstag, 24.09.22 auch erfolgreich gestaltet werden. Nach dem Einzug der

Die Liedertafel Gaspoltshofen braucht Deine Stimme – komm und sing mit!

..... du möchtest gerne mitgestalten
 singen vom Schlager bis zum Volkslied
 Gemeinschaft erfahren (von 18 bis 80)
 einfach zur Probe kommen oder anrufen
 und Näheres erfahren
 Wir freuen uns auf Dich!
 „komm zum Chor - Gesang ist
 die eigentliche Muttersprache der Menschen“

(Yehudi Menuhin)

Maiandacht in der Pfarrkirche Altenhof



12 teilnehmenden Chöre auf dem Haager Marktplatz haben diese in 4 teilnehmenden Wirtshäusern jeweils für rund 20 Minuten ihren musikalischen Beitrag dargeboten. Sprecher bei unseren Auftritten in Haag war Sängerkamerad Fredl Grausgruber.

Für Weihnachten ist – so wie im Vorjahr – die musikalische Gestaltung der Christmette am Heiligen Abend in der Pfarrkirche Gaspoltshofen geplant. Weiters möchten wir in unserem Bezirksalten- und Pflegeheim ein Adventsingens durchführen, soweit es die aktuelle Pandemie-Situation ermöglicht.

Wir möchten uns besonders bei unserem Chorleiter Eras Baumgartner für seine Arbeit und Geduld mit uns im abgelaufenen Jahr bedanken. Wie lange unser Verein Liedertafel Gaspoltshofen noch bestehen kann, wissen wir nicht. Daher wieder der Aufruf an alle Männer, die Interesse am Singen haben – bitte melden!

Die Liedertafel Gaspoltshofen wünscht allen Lesern trotz der allgemein widrigen Lebensumstände recht schöne Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2023 – bleiben Sie gesund!

Brunmair Franz, Chronist

Wirtshaussingen in Haag a.H.



Kinder- und Jugendchor Altenhof

Nach zwei Jahren Hoffen und Bangen, ob endlich wieder singen uneingeschränkt möglich sein wird, war es dieses Jahr nun soweit – die Freude beim Singen und Musizieren ist im Kinderchor wieder deutlich zu spüren!

So durften wir die Erstkommunionkinder am 26. Mai mit unserem Gesang kräftig unterstützen.



Ein besonderes Erlebnis ist es natürlich ein jedes Mal, wenn wir bei Taufen dabei sein dürfen. Dieses Jahr waren es drei Taufen, die wir musikalisch umrahmten.

Eine große Überraschung gab es in der Chorprobe am 19. Oktober. Wir bekamen Besuch von unserem Pater John Palathinkal, der seit September bei uns in Altenhof im Pfarrhof wohnt und als Kurat im Dekanat Gaspolthofen beauftragt ist. Sein Bischof Paul Mattekatt aus Indien war bei ihm zu Gast. So begrüßten wir unsere Gäste mit dem coolen neuen „Gloria-Lied“ und unserem Segenslied. Über den Segen, den uns der Bischof spendete, freuten wir uns alle sehr.



Weiters bedanken wir uns sehr herzlich bei der Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof mit Obfrau Brigitte Aigner für die gespendeten Lebkuchenherzerl, mit denen wir an diesem spannenden Tag auch noch verwöhnt wurden.



Eine große Freude ist es, dass der Chor nun bereits aus 43 Kindern (einige davon auch aus Nachbargemeinden) besteht. Seit Gründung des Chores (2008) ist das die Höchstzahl an SängerInnen. Ein großes DANKE an die Eltern für das Vertrauen!

Mit Hoffnung und Eifer starten wir nun in den Advent:

18.12.2022, 8:00 Uhr

Mitgestaltung Adventgottesdienst in Altenhof

Abschließend möchte ich mich bei allen Chorkindern, Eltern, bei meiner Tochter Marlene und den Instrumentalisten Eva, Daniela und Maria sehr herzlich bedanken und wünsche allen gesegnete, frohe Weihnachten!

Nach 5 Jahren findet wieder ein Neujahrskonzert in Gaspoltshofen statt!

Das Neujahrskonzert findet am 6. Jänner 2023 um 20 Uhr im Veranstaltungssaal von Assista in Altenhof statt.

Musiziert wird ein traditionelles Programm der Strauss Dynastie und einigen Gustostückerln der Wiener-, sowie der lateinamerikanischen Tradition mit Musikern aus der Region Hausruck mit Mitwirkung einiger Musikschüler der LMS Gaspoltshofen/Haag, unter der bewährten musikalischen Leitung von Dirigent Christian

Radner. Solistisch darf sich das Publikum auf den Leiter der LMS, Guntram Zauner oder die bezaubernde junge Sopranistin Martha Matscheko, sowie dem Bandoneon Spezialisten Andrej Serkov freuen.

Karten sind beim Veranstalter, der LMS Haag, unter 07732/3481 oder unter ms-haag-hausruck.post@ooe.gv.at zu erwerben.



Neujahrskonzert

Hausruck Kammerorchester

Fr. 6. Jänner 2023, 20.00 Uhr
Saal - Assista Altenhof

Solisten:

Eintritt: 18 € VVK
20 € AK
Schüler frei

Martha Matscheko - Sopran
Andrej Serkov - Bandoneon
Guntram Zauner - Gitarre

Vorverkauf unter
07732 3481 oder
ms-haag-hausruck.post@ooe.gv.at
oder 0650 4205024



Dirigent: Radner Christian



Kirchenchor

Singen tut gut...

Unser Chor zeichnet sich dadurch aus, dass jede und jeder herzlich willkommen ist. Wir pflegen ein angenehmes Chorklima. Musik gemeinsam zu gestalten, erfüllt uns mit großer Freude. Das Repertoire reicht von mehrstimmigen Kirchenliedern bis hin zu anspruchsvollen lateinischen Messen. Die musikalische Vorbildung der Sängerinnen und Sänger ist nicht so wichtig, denn unsere Chorleiterin Erni Mühlleitner holt aus allen das Beste heraus. Ein Chor überträgt ein Gemeinschaftsgefühl. Im Chor sind wir ein Team. Jede Stimme ist wichtig. Jeder muss auf den anderen hören.

Singen ist auch gut für Körper, Geist und Seele, stärkt die Abwehrkräfte und die Gemeinschaft.

So fand erfreulicherweise heuer, und zwar am 14. August, wieder ein Chorausflug statt. Gleich zu Beginn des Tages gestalteten wir gesanglich den Gottesdienst mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche Haag am Hausruck. Die anschließende Führung durch das Schloss Starhemberg war sehr interessant, kannte doch vorher kaum jemand von uns dieses beeindruckende Bauwerk in unserer unmittelbaren Nähe. Nach einer Wanderung im Hausruckwald und der Besteigung des Aussichtsturmes, fand der gesellige Tag einen gemütlichen und sehr launigen Abschluss im Garten der Chorleiterin Erni Mühlleitner.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die großzügige Einladung.

Über einen runden Geburtstag im ablaufenden Jahr durften sich Lisi Famler, Andrea Hirsch und Herta Oberhumer freuen.



Feierlicher Gesang beim Fronleichnamsumzug

Aufführungen im Jahr 2022:

Palmsonntag: Palmweihe am Schulplatz, Chorsätze zum Fest

Ostergottesdienst: Missa brevis in G von W. A. Mozart

Fronleichnam: Missa Antiqua von Leopold Friedl

Erntedank und Jubelfeier: „Soweit der Himmel ist“ von Alfred Hochedlinger

Cäcilienmesse am 19.11. (Patronin der Chorsänger)

Adventsingen am 18.12. in der Pfarrkirche, gemeinsam mit dem Schulchor discipuli cantantes

Weihnachtsgottesdienst: Pastoralmesse von Karl Kemper, sowie Christmas Lullaby von J. Rutter

Jahresdanksagung am 31.12. Sie bildet unseren gesanglichen Abschluss im musikalischen Jahr.

Wer den Kirchenchor gesanglich unterstützen möchte, ist jederzeit als Neu- oder WiedereinsteigerIn herzlich willkommen. Die Proben finden in der Regel jeweils montags um 19:30 Uhr im Kaplanhaus statt.

Regina Hochreiner



Kirchenchorausflug Schloss Starhemberg: Beeindruckende Führung durch das Schloss Starhemberg in Haag am Hausruck

Musikverein Altenhof am Hausruck

Wunschkonzerte

Die 64 aktiven Mitglieder des Musikvereins Altenhof arrangierten im Jahr 2022 nach langer Pause gleich zwei Wunschkonzerte. Im Frühjahr dieses Jahres betraten die Musiker:innen am 23. April die Bühne des "assista".

Das Publikum wurde eingeladen, sich auf eine musikalische Zugreise zu begeben, auf welcher Lokführer Stefan Voraberger ganz besondere Aufenthalte eingeplant hatte. Die Route hatte einige solistische Meisterleistungen parat, welche die Reisegäste nur so ins Staunen versetzte. Mit Marion Wiesner und Barbara Deisenhammer glänzten zwei junge und bemerkenswerte Solistinnen im Rampenlicht, die dieses Jahr auch die Auszeichnung 'Audit of Art' an ihren Instrumenten erzielen konnten. Hermann Mayr und Thomas Leibetseder bewiesen ihr musikalisches Gespür an den Alphörnern und gesangliche Ohrenschmäuse kamen von Katrin Deisenhammer und Gerhard Voraberger.



Für das Wunschkonzert am 3. Dezember überlegte sich Kapellmeister Stefan Voraberger etwas ganz besonderes. Er lud Kons. Friedrich Mayr und Hermann Mayr - die beiden ehemaligen Kapellmeister des Musikvereins - ein, mit ihm gemeinsam das Konzert zu dirigieren. Mit vereinten Kräften leiteten die drei die Musiker:innen durch ein vielfältiges Programm. Die Zuhörer:innen wurden außerdem verwöhnt mit den Klängen von Gerald Hirtenlehner, der mit seinem Akkordeon sein Können bewies.

Eine besondere Freude ist es, gleich fünf neue Mitglieder in den Reihen des Vereins willkommen zu heißen: Katharina Kurzböck (Querflöte), Lena Sturmair (Klarinette), Christoph Haugeneder (Fagott), Marlene Bruckner (Flügelhorn) und Fabian Bruckner (Posaune).

Im Zuge des Konzertes wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze:

Fabian Bruckner (Sehr Guter Erfolg)
Christoph Haugeneder (Ausgezeichneter Erfolg)
Katharina Kurzböck (Sehr Guter Erfolg)

Leistungsabzeichen in Gold:

Barbara Deisenhammer (Sehr Guter Erfolg)
Marion Wiesner (Ausgezeichneter Erfolg)

Ehrenzeichen Silber: Helmut Leibetseder, Stephanie Mayr

Verdienstmedaille Bronze: Michael Seyfried, Thomas Seyfried

Verdienstmedaille Silber: Gerhard Mayr

Verdienstmedaille Gold: Anita Seyfried

Verdienstkreuz Silber: Franz Seyfried

Maitanz

Nach zweijähriger Pause konnte der Verein endlich wieder den traditionellen Maitanz in der Gröming abhalten. Unter dem Motto „Zaumkemma - Original Regional“ erwarteten die Zuhörer:innen am Freitag motivierte Blasmusikgruppen aus der Umgebung. Die „Stodlberga Fliagnpracka“ eröffneten den Abend mit gepflegter Blasmusik, worauf die „Saatbaun Musi“ folgte und ihr Können bewies. Zu guter Letzt sorgten die „Most Pressers“ nochmal so richtig für Stimmung und leiteten das tobende Publikum für einen Ausklang in der „Stadlbar“ ein. Für das „Clubbing“ am Samstag heizten zwei DJs die Maitanzhalle ein und sorgten für ordentliche Partystimmung. Bei strahlendem Sonnenschein durfte der Musikverein Altenhof am Sonntag ein erfolgreiches Maitanzwochenende mit dem Musikverein Bruckmühl ausklingen lassen.

Marschwertung

Im Zuge des Bezirksmusikfestes in St. Agatha nahm der Verein teil an der Marschwertung. Für das Pflichtprogramm marschierten sie mit den Märschen ‚Andulko Safarova‘ und ‚Freude zur Musik‘ auf. Zu den



Klängen vom ‚Tschechoslowakischen Volkslied‘ und ‚Bonanza‘ wurde das Showprogramm mit einer beeindruckenden Choreographie und dem Arrangement von Kapellmeister Stefan Voraberger eingeleitet. Mit dieser gelungenen Darbietung konnten sich die Musiker:innen schlussendlich über einen ‚Ausgezeichneten Erfolg‘ in der höchsten Leistungsstufe ‚E‘ mit 97,17 Punkten freuen.



Gerhard Voraberger gebührte an diesem Tag die größte Ehre, denn er feierte sein 25-jähriges Jubiläum als Stabführer beim Musikverein Altenhof am Hausruck. Aus diesem Grund organisierten für ihn seine Musiker:innen eine kleine Überraschung und ließen Schopfi an diesem Tag besonders hochleben.

Vorschau 2023

Altenhofer Maitanz: 21. - 23. April 2023

Musikheim Eröffnungsfest: 16. Juli 2023



Einzug Musikheim

Im vergangenen Jahr drehte sich alles um die Fertigstellung des Musikheims in Altenhof. Bereits im Frühjahr 2021 starteten die Musiker:innen mit den Ausräum- und Abrissarbeiten des bestehenden Gebäudes. Durch die Mithilfe der Vereinsmitglieder erfolgte der Aufbau sehr rasch und man konnte schon bald mit dem Innenausbau starten. Nach der Sommerpause konnte der Verein pünktlich zum Probenstart das neue musikalische Zuhause beziehen. Aufgrund der Zusammenarbeit und Mithilfe jedes einzelnen Vereinsmitglieds

ist die Freude umso größer, die neuen Räume mit viel Musik und vor allem Freundschaft und guter Kameradschaft zu füllen.

Der Musikverein Altenhof möchte sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch recht herzlich bedanken!

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck
Pressereferenten Magdalena Mittermayr, Magdalena
Starlinger

MV Gaspoltshofen

Liebe Gemeindebevölkerung,
nach 2 ungewöhnlichen Jahren startete der Musikverein Gaspoltshofen heuer wieder voll durch und begann schon im Jänner mit den Proben für das „Herbstkonzert im Frühling“. Mit 70 übermotivierten Musikerinnen und Musikern wurde das Probenjahr somit eröffnet.

April – „Herbstkonzert im Frühling“

Am 9. und 10. April wurde das Herbstkonzert des letzten Jahres und somit auch die offizielle Taktstockübergabe nachgeholt. Mit dem Stück „Terra Mystica“ verabschiedete sich der ehemalige Kapellmeister Alois Papst vom Musikverein und übergab den Taktstock an seinen Nachfolger Florian Lindinger. Die zahlreich erschienenen Konzertbesucher bekamen neben diesem fulminanten Stück aber auch traditionelle Blasmusik und ein Soloklarinettenstück dargeboten. Zusätzlich wurde der Marsch „Mit Opa unterwegs“, komponiert von unserem neuen Kapellmeister Florian Lindinger, aufgeführt. Der Musikverein Gaspoltshofen möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei Alois Papst für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken und freut sich schon auf die Probenzeit mit unserem neuen Kapellmeister Florian Lindinger.



Hochzeit Andrea und Josef Hirsch

Am 28. Mai gaben sich unsere 2 Posaunisten Andrea und Josef das JA Wort. Der Musikverein Gaspoltshofen durfte den Hochzeitszug anführen und so Andrea und Josef an ihrem großen Tag begleiten. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute für die Zukunft.



Marschwertung in St. Agatha

Am Sonntag, den 28. Juni war es für den Musikverein Gaspoltshofen wieder soweit und wir bestritten mit unserer Stabführerin Stephanie Pointner die Marschwertung in St. Agatha. Neben den Hauptpunkten: Antreten, Halt im klingenden Spiel, Schwenkung, große Wende, Defilieren, Abfallen + Aufmarschieren, Abreißen + Halt und Abtreten wurden bei der Wertung auch zum Beispiel die Instrumentenhaltung, die musikalische Ausführung des Marsches sowie die Ausführung der Kommandos der Stabführerin bewertet. Nach dem Festakt warteten wir mit voller Spannung im Festzelt auf unser Wertungsergebnis. Mit 95,78 Punkten konnten wir unsere Bestleistung von der letzten Wertung noch etwas übertreffen und holten den Gesamtsieg in der Leistungsstufe D. Wir bedanken uns bei unserer Stabführerin Stephanie Pointner, die uns bei Sonne, Wind und Regen wieder in Form gebracht hat.



Musikerausflug

Am 27. und 28. August machten sich 35 Musiker und Musikerinnen auf den Weg nach Prag. Ganz pünktlich starteten wir um 06:00 Uhr am Badparkplatz. Der erste Programmpunkt war eine Stadtführung durch



Prag, danach ging es zum Mittagessen. Den Nachmittag verbrachten wir trotz Regen in einem Freizeitpark. Zu späterer Stunde erlebten wir die Stadt Prag bei Nacht. Trotz der wenigen Stunden Schlaf ging es am nächsten Tag mit einem straffen Programm weiter. Wir besichtigten die Brauerei in Pilsen, natürlich durfte eine Bierverkostung nicht fehlen. Auch bei der langen Heimfahrt wurde es nicht langweilig, die meiste Zeit wurde mit Knobeln verbracht. Ein sehr gelungenes und lustiges Wochenende ging zu Ende.

Neustart mit Neuzugängen

Am 16. September startete der Musikverein Gaspoltshofen wieder in die Probezeit, dabei durften wir 5 junge und motivierte Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen begrüßen. Christina Oberndorfer am Horn, Antonia Spitzer auf der Querflöte, Martin Söl-

linger am Horn, Florian Höftberger auf der Tuba und Georg Höftberger am Flügelhorn. Der Musikverein freut sich auf die gemeinsamen Proben mit euch und wünscht euch eine spannende und aufregende Zeit!

Liebe Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner, der Musikverein Gaspoltshofen bedankt sich bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die Unterstützung. Die zahlreichen Besuche bei unseren Veranstaltungen, aber auch die finanzielle Unterstützung geben dem Musikverein Gaspoltshofen die Möglichkeit, auch in Zukunft zahlreiche Feste und Feiern musikalisch zu umrahmen.

Euer Musikverein Gaspoltshofen
i.V. Sophie Harrer



Gratulation zum Nachwuchs!



Die Kolleginnen und Kollegen der Marktgemeinde gratulieren Cony und Stefan Straubinger herzlich zu ihrem Gabriel und wünschen ihnen alles Gute!

Pfarrbücherei Gaspoltshofen

Neue Leiterin der Bücherei

Anfang des Jahres hat sich Christa Grausgruber entschlossen, nach fast 30 Jahren ihre Mitarbeit in der Pfarrbücherei zu beenden. Sie war aktiv am Aufbau und an der Erweiterung der Bücherei bis zu dem Umfang, den wir heute kennen, beteiligt. 1994 absolvierte Christa die Ausbildung für ehrenamtliche Bibliothekare, einige Jahre später übernahm sie von Rosemarie Hattinger die Leitung der Bücherei.



Wir danken Christa für ihr jahrelanges Engagement mit viel Herzblut!

Seit April 2022 ist Maria Mayer neue Leiterin der Pfarrbücherei. Das aktuelle Team: Judith Hemetsberger, Stefanie Aigner, Gertraud Holzinger, Maria Mader, Christiane Kössldorfer, Thomas Breuer, Maria Mayer, Juliane Kemptner, Martina Ammer-Grausgruber, Magdalena Trauner, Magdalena Berger.

Erfolgreiche Veranstaltungen im letzten Jahr

Bei der „Nacht der offenen Tür“ am 30. April ist unsere Bücherei aus allen Nähten geplatzt! 45 Kinder haben gruseligen Geschichten gelauscht, gebastelt, gespielt, geschmökert, ... Diese Veranstaltung werden wir auf jeden Fall wiederholen! Mit den Vorleseabenden in den Sommerferien konnten wir regelmäßig viele Kinder in die Bücherei locken. Vielen Dank an Leseoma Ingrid Ausobsky! 50 begeisterte Kinder sind unserer Einladung zur Märchenwanderung am Holzhäuslberg gefolgt und sind mit uns in die Welt der Märchen eingetaucht.



Aktuelle Serien für Kinder und Jugendliche

Im letzten halben Jahr haben wir viele neue Bücher-Serien ins Sortiment aufgenommen:

Die Schule der magischen Tiere, Kwiatkowski, Die wilden Waldhelden, Animox, Scary Harry, Die Duftapotheke, Seawalkers, Woodwalkers, Ponyhof Apfelblüte, usw. Immer mehr junge Leserinnen und Leser entdecken die Bücherei – und wir wollen ihnen spannenden Lesestoff bieten! Bei der Literatur für Erwachsene decken wir viele unterschiedliche Genres ab, um für alle etwas Passendes dabei zu haben. Danke an unsere beiden Buchhändler im Team – Magdalena Berger und Thomas Breuer - für eure Tipps und die Bücherlieferungen!



Auf den Spuren von Hänsel und Gretel - 50 Kinder wanderten in 2 Gruppen über den Holzhäuslberg bis zur Egellacke



Rotkäppchens Korb

WINTERABEND

Ganz leise fiel der erste Schnee,
so weiß und weich wie eh und je.
Ich freute mich am Flockenspiel,
das lautlos auf die Erde fiel.
Es schmückte jeden Strauch und Baum
ganz wunderbar ein weißer Traum.
So schaute ich das weite Land,
das langsam meinem Blick entschwand.
Dann hüllte ein die weiße Pracht
die lange dunkle Winternacht.



Malschule purpur

Jahresübersicht der Malschule „purpur“ 2022 Raum für bildnerische Gestaltung

Dieses Jahr möchte ich mit einem Zitat des Neurobiologen Gerald Hüther beginnen:

“Das Allerwichtigste, das ein Mensch besitzt, und die Voraussetzung, dass er viel lernt und sich später im Leben zurechtfindet, ist die angeborene Lust am Entdecken und am gemeinsamen Gestalten.

Das Tüftlertum, die Leidenschaft sich mit etwas Bestimmtem zu beschäftigen.

Der eigentliche Schatz, den wir fördern müssen.“

Purpur Kursangebote

Sehr erfreut über die zahlreichen KursteilnehmerInnen in diesem Jahr, präsentiere ich die erfolgreichsten Angebote 2022.

Schritt für Schritt werden Talente und Fähigkeiten entfaltet. In einer Gemeinschaft zu malen bedeutet, sich gegenseitig anzuregen, gemeinsame Ziele zu verfolgen sowie Toleranz für andere Lösungen zu entwickeln. Überdies wird die Sozialkompetenz durch altersgemischte Gruppen gesteigert.

Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene – jeden Freitag

Mit Bleistift, Kohle, Kreide werden bei Zeichenstudien und dem damit verbundenen genauen Hinsehen, die Grundlagen vermittelt.

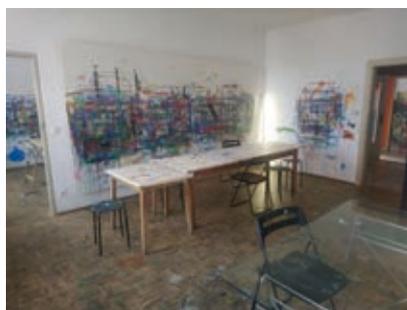
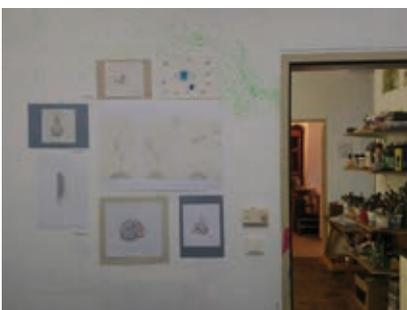
Ich unterstütze Anfänger und Fortgeschrittene durch handwerkliche Anleitung und schrittweise Begleitung der Werke.

Farbenlehre, Perspektive, Licht und Schatten sowie Komposition erfahren eine traditionell/klassische als auch innovative Umsetzung.

Malen für Jugendliche und Erwachsene - Samstag

Freude am Malen, Mut, deine inneren Bilder zu entdecken und die Erlaubnis, sich selbst etwas Gutes zu tun. Durch den direkten Zugang zur Gefühlsebene des Menschen, wird das seelische Erleben gestärkt. Klassischer und Experimenteller Malunterricht mit Schwerpunkt auf Farbmischung und Farbwirkung, mit Acryl und Gouache Farben.

Für ältere Menschen bietet das Malen eine geistige Anregung und trägt zum Erhalt der motorischen Fähigkeiten bei.



Mal und Zeichenatelier für Kinder – jeden Samstag

Durch zahlreiche Anmeldungen, wurde dieser Vormittag zum fixen Bestandteil des Malschul Angebotes. Bildnerisches Gestalten mit unterschiedlichen Materialien lassen unbegrenzte Möglichkeiten zu, die keiner wirtschaftlichen Vorgabe genügen müssen.

Purpur Kunsttage mit der 4a Klasse der TN/S St. Marienkirchen / Schärding

An zwei Samstagen für jeweils 6 Stunden malten und zeichneten die Schülerinnen zum Thema „Der Mensch als Natur- und Kulturwesen“. Grundlegende Fragen und Lösungsvorschläge zu bedeutenden Themen unserer Zeit wurden thematisiert.

Purpur erweitertes Kursangebot:

Purpur Atelier für Kinder und freies Malen – ab 4 Jahre Bemalen von Möbelstücken Klang und Malerei / Ausdrucksmalen

Purpur Sommerferien

An der diesjährigen Ferienaktion beteiligten sich über 100 Kinder!

Mein Gefühl – mein Shirt – und ich / ab 7 Jahre

Besonderen Anklang fanden die T-Shirt Kreationen, die gebatikt, gemalt und gezeichnet wurden.

Cooler Maltechniken / ab 6 Jahre

Mit Acryl, Pinsel, Schere, Kerzen, Aquarellfarben und allerlei Papiersorten schufen die Kinder wahre Kunstwerke.

Lustiges Stilleben zeichnen lernen / ab 12 Jahre

Für alle Kinder und Jugendlichen die ihre zeichnerischen Kenntnisse vertiefen wollen.

Purpur Werkschau / Veranstaltungen

Tage der offenen Ateliers in OÖ am 15. – 16. Oktober. An diesem rege besuchten, erfolgreichen Wochenende präsentierten die Zeichengruppen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihre Lieblingswerke. Weiters waren abstrakte Bilder des Gmundner Gastkünstlers Stilles Buschwind und Drechselarbeiten von Heinz und Heidi Hinterleithner aus Wolfsegg zu bestaunen. Beinhaltet war auch die Präsentation meiner Arbeiten sowie die Fotografien meines Sohnes Gabriel.



Kunst a Häferl tringa am 26.11. ab 16 Uhr

Wir laden herzlich zu vorweihnachtlichen Heißgetränken mit kulinarischen Leckereien! Bei Interesse ist gerne auch eine Besichtigung der Räumlichkeiten mit Infos über Ziele und Inhalte der Malschule möglich. Selbst gestaltete Weihnachtskarten und eine Tombola erweitern das Angebot dieses Tages.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Gaspoltshofen für die Unterstützung, herzlichen Dank an Berger Hans, der mich bei Reparaturarbeiten in der Malschule tatkräftig unterstützte, und alle die so zahlreich mitzeichnen, mitmalen, mitfeiern.

Mit positivem Vertrauen ins Leben freue ich mich auf kommende Projekte und interessante Begegnungen.

Frohe Weihnachten und ein phantastisches Jahr 2023!

Viechtbauer Claudia, Leitung der Malschule „purpur“
0664 – 15 11 228
claudia@viechtbauer.at

MARIA GRUBER

„FARBENHIMMEL“



Kunstdruck-Kalendarium 2023 mit Monatslyrik
in limitierter Auflage ©

Die Kalender in hochwertigem 4-Farb-Offset-Kunst-
druck können persönlich im Atelierhaus abgeholt,
aber auch zugesendet werden.

Preis mit 3 Stk A5 Billets - alles signiert :
zusammen 33,- Euro

Maria Gruber, 0664-4202674,
atelierhaus@gmx.at

Theater im Spielraum Gaspoltshofen

NORA, ein Puppenheim von Henrik Ibsen

Sa. 31. Dez. 2022 um 19.30 Uhr Premiere
Do. 5. Jänner 2023 um 19.30 Uhr
Fr. 6. Jänner 2023 um 16.00 Uhr
Sa. 7. Jänner 2023 um 19.30 Uhr
Fr. 13. Jänner 2023 um 19.30 Uhr
Sa. 14. Jänner 2023 um 19.30 Uhr

Nora lebt gut, behütet in ihrem behaglichen Heim, drei
Kinder, Ehemann.

Weihnachten steht vor der Tür. Sie ist sein Singvögel-
chen, er ist ihr designerter Bankdirektor.

Nora und Torwald halten sich für ein glückliches Ehe-
paar. Und haben bald auch keine Geldsorgen mehr,
Torwald ist ja befördert worden! Wenn nur nicht diese
andere Sache wäre.....

Henrik Ibsens gnadenlose Sicht auf gesellschaftliche
Zwänge, erfolgreiche Vertuschungen und vermeintlich
hohe moralische Werte.

So anheimelnd der Titel auch klingt, Ibsens Ehedrama
ist ein psychologisches Meisterwerk!



Mit Astrid Mittermayr, Kathrin Russell, Christina Vor-
aberger, Christian Selinger, Thomas Mayrhuber, Fred
Malzer

Karten unter:
www.spielraum.at
€ 12/ 16/ 18

Fotos: Maria Mayer

Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus

„Nährboden für zeitgenössische Radierung“

2022 war einmal mehr ein sehr anregendes und produktives Jahr der Druckgrafik, wir konnten auf den Entwicklungen der letzten Jahre aufbauen, Kontakte zu druckgrafischen Werkstätten in ganz Österreich ausbauen und pflegen sowie bewährte Formate weiterführen und Neues ausprobieren!

Ausstellung „Tiefdruckzone“

Anlässlich der vom Scheinhaus-Team initiierten Bewerbung des „Manuellen Bilddrucks“ und der daraus im November 2021 durch die UNESCO-Kommission Wien erfolgten Erhebung lud das Scheinhaus-Team zu einer Würdigungsschau. Im Ausstellungszeitraum vom 19.03. – 03.04.2022, in dem auch der Tag der Druckkunst liegt, boten 22 druckgrafisch tätige KünstlerInnen mit ausgewählten Arbeiten einen breitgefächerten und faszinierenden Einblick in die wunderbare Welt des Tiefdrucks.



Mag. Herbert Schorn von den OÖN zu Gast im Scheinhaus

Ausstellung „radierung hoch3“

Im Rahmen der Landlwochen, deren Intention es ist, regionales Kunst- und Kulturschaffen vor den Vorhang zu holen, fand im April unsere Ausstellung „radierung hoch3“ statt. Wir nahmen sie zum Anlass, Einblick in unsere eigene künstlerische Arbeit zu geben und andererseits Vernetzung und anregende Kooperationen mit KünstlerInnen aus anderen Bundesländern aufzubauen und zu pflegen. So wurde die Innsbrucker Druckgrafikerin Barbara Fuchs zum artist-in-residence-Projekt sowie zur Gemeinschaftsausstellung eingeladen.

Fotopolymerkurs

Beim dreitägigen Polymerkurs von 16. – 18.06. waren zunächst Fotos die Ausgangsbasis für diese spannende künstlerische Druckform, um sich in Folge damit gestalterisch, kreativ und experimentell mit unterschiedlichsten Möglichkeiten der Über- und Weiterbearbeitung zu betätigen.

Urkundenverleihung / UNESCO-Kulturerbe

Am 08.07. war das Scheinhaus-Team zur Kulturerbe-Urkundenverleihung durch die UNESCO-Kommission Wien eingeladen. Diese fand in einem feierlichen Festakt in Leogang statt, bei dem alle VertreterInnen der neu erhobenen Traditionen eingeladen waren, „ihr“ Erbe zu präsentieren. Auf diese Würdigung des Manuellen Bilddrucks sind wir als frisch gekürte „Kulturträger“ sehr stolz!



Verleihung der UNESCO-Kulturerbe-Urkunde in Leogang

Ferienspaß in der Druckwerkstatt Scheinhaus

Im Rahmen des Kinderferienprogramms 2022 der Marktgemeinde Gaspoltshofen konnten Kinder und Jugendliche einen ersten Einblick in die Welt des Tiefdrucks gewinnen. Am 19. Juli 2022 besuchten Anna Maria, Cataleya, Eliah, Elisabeth, Eva-Maria, Johanna, Johannes, Mira und Niklas die Druckwerkstatt. Alle waren eifrig bei der Sache: Mit der Radiernadel wurden Motive in Metallplatten geritzt, es entstanden Kaltnadelradierungen und Strichätzungen, bei denen die Platten vor dem Drucken noch ein Bad in der Säure nehmen müssen. Nach dem Einfärben wurden die ersten Platten gleich gedruckt. Ein lustiger Vormittag mit tollen druckgrafischen Ergebnissen! Vom Scheinhaus-Team wurden weitere Drucke angefertigt, sodass allen teilnehmenden Kindern eine Woche später eine Mappe mit den eigenen getrockneten Arbeiten mit nach Hause gegeben werden konnte.

Radiersommer

Unsere diesjährigen Radersommerwochen fanden von 22. – 26.09. und 29.09. – 02.10. statt. Zahlreiche TeilnehmerInnen aus ganz Österreich konnten sich über zwei Wochen im Scheinhaus mit den vielfältigen Techniken der Radierung auseinandersetzen, austoben und austauschen. Auch zwei Freiplätze für junge Nachwuchstalente wurden wieder angeboten! Das Motto unseres heurigen Radersommers „Grau raus – Farbe rein, Sunny Side Up“ war gleichzeitig der Titel der nachfolgenden Ausstellung.

Ausstellung „Grau raus – Farbe rein, Sunny Side Up“

Vom 01. – 16.10. zeigten Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus, dass es die als „Schwarze Kunst“ bezeichnete Druckgrafik auch manchmal ganz schön bunt treiben kann! Die neu entstandenen druckgrafischen Arbeiten unserer Kursteilnehmer waren wieder spannend und sehenswert und lockten viele Besucher ins Scheinhaus. Am Abschlusswochenende, den „Tagen des Offenen Ateliers“ führten unsere Nachwuchskünstlerinnen ihr Können vor und druckten live vor Publikum.

Alle Kurse und Ausstellungen im Scheinhaus haben zum Ziel, den Manuellen Bilddruck als lebendiges Immaterielles Kulturerbe zu erhalten, zu pflegen und weiter zu tradieren. Gerne bieten wir am Tiefdruck interessierten Menschen die Möglichkeit, unsere Werkstatt zu besuchen und an einem Schnuppertag teilzunehmen.

Das Scheinhaus-Team wünscht allen Gaspoltshofnern, Gästen und Freunden des Hauses ein gutes Jahr 2023!
Ludwig Ortner, Evelyn Kolouch

Assista Jahresrückblick 2022

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Bei Assista war einiges los

„Fasching geht auch in kleinem Rahmen!“

Wenn man sich auch gut an unbeschwerte, große Faschingsfeste erinnern kann – Spaß haben ist auch in kleinem Rahmen möglich. So konnten unsere BewohnerInnen mit MitarbeiterInnen in der hauseigenen Cafeteria feiern, lachen und Unfug treiben – eben Fasching feiern!



Loipenfreuden

Bei perfekten Loipenverhältnissen verbrachte die Langlaufgruppe der Assista BSG Altenhof mit StudentInnen des Studiengangs Physiotherapie der Fachhochschule Krets einen gemeinsamen Langlauftag in Liebenau im Mühlviertel. Den StudentInnen wurde der Langlaufsport für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung nähergebracht und durch die Technikdemonstration der SportlerInnen Ingrid Macala und Renate Bruckbauer, jeweils im Langlaufschlitten, sowie Christian Dumfarth und Michael Hahnen untermalt. Im Anschluss konnten die StudentInnen selbst im Langlaufschlitten ein paar Runden drehen um Eigenerfahrungen zu sammeln.

Beim Verabschieden wurde bereits ein neuerlicher Termin für 2023 fixiert.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen den StudentInnen alles Gute für ihre weitere Ausbildung!



Auch Assista hilft Menschen in Not

Als im Frühling ein Hilfstransport mit gesammelten Gütern der HTBLA Grieskirchen an die polnisch-ukrainische Grenze aufbrach, stellte Assista, ebenso wie die Caritas Leonding und die Pfadfinder Vöcklabruck ein Transportfahrzeug zur Verfügung, damit schnell und unbürokratisch geholfen werden konnte.



Assista kooperiert mit Wolfsegger Krämerei

Die Kombination von schönem Kunsthandwerk und hochwertigen Lebensmitteln aus der Umgebung sowie einer Büchertausch- und Kaffeecke machen dieses kleine Geschäft zu etwas Besonderem. Die „Wolfsegger Krämerei“ soll ein Platz der Begegnung sein und den Verantwortlichen war besonders wichtig, dass Assista mit dabei ist!

So hilft nun zwei Mal wöchentlich eine Klientin im Rahmen der Integrativen Beschäftigung im Dorfladen mit, betreut Regale, sortiert Gemüse und sorgt für Sauberkeit. Auch können hier Produkte aus unseren Werkstätten in Altenhof erworben werden.

Eingerichtet wurde dieser Selbstbedienungsladen im

ehemaligen Ausstellungsraum der Werkstatt „Auto Andi GmbH“. Martina Holl, die Gattin des Werkstattmeisters und Besitzerin ist zugleich auch Geschäftsführerin der Krämerei. Unterstützung bei der Entwicklung der Krämerei kam von Seiten der Gemeinde durch die besonders engagierte GR Inge Krichbaum, der Leader-



region Vöckla-Ager, dem Land Oberösterreich und der Geschäftsführung der in Wolfsegg geplanten oberösterreichischen Landesgartenschau „Gartenzeit 2023“.

Wir freuen uns sehr, ein Teil dieses gelungenen Projektes zu sein!

Integra

Endlich war es wieder soweit!

Assista in einer neuen Rolle auf der integra2022.

Vormals als Veranstalter sind wir nun in die Rolle eines Kooperationspartners gewechselt und waren nun auch Aussteller auf der integra2022.

„Weil der Mensch bei uns im Mittelpunkt steht“ - Wir bemühen uns um mehr Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. Mit zeitgemäßen Wohnformen wollen wir einen Beitrag zu mehr Inklusion leisten. Insbesondere für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen bemühen wir uns intensiv um eine Rückkehr in das Alltagsleben in den eigenen vier Wänden.

Auf unserem Messestand konnte man die Vielfalt von Assista besser kennenlernen, Informationen sammeln, an einem Gewinnspiel teilnehmen, unseren Shop besuchen und sich in unserem gemütlichen Café ausruhen.



Was für ein Veranstaltungssommer!

Der wilde Westen war wiederum zu Besuch in Altenhof

Bei Temperaturen, wie man sie sich in der Prärie vorstellt, wurde den BewohnerInnen von Assista Countryfeeling vom Feinsten geboten. Wenn auch heuer in etwas kleinerem Rahmen, lieferten die Renegades

und Desperado in gewohnter Manier Line Dance für alle Cowgirls und Cowboys, die der Hitze standhalten konnten.



Die Motoren dröhnten wieder!

Über 100 Beiwagenmaschinen, Trikes, Motorräder und Oldtimer machten heuer wieder die Straßen im Hausruck unsicher! Es war wieder ein ganz besonderes Erlebnis für die KlientInnen von Assista, als der Jumborun heuer in seiner 25. Auflage bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne gehen konnte.



Spazierdating

Im Juni wurde von einer Arbeitsgruppe des Agogischen Fachdienstes ein abwechslungsreiches Spazierdating veranstaltet. Auch KlientInnen von externen Einrichtungen wurden dazu eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden Flirtübungen gemacht und Komplimente verteilt, aber auch diverse Sexmythen auf unterhaltsame Weise aufgeklärt. Zum Abschluss gab es eine willkommene Abkühlung in Form von Eis und Getränken in der Cafeteria, wo auch noch die Möglichkeit zum Austausch der Kontaktdaten bestand. Alle waren sich einig, dass es (mit oder ohne Nummerntausch) ein lustiger Nachmittag war!



Eine interaktive musikalische Reise wurde den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen von Assista in Altenhof geboten. Mehrere Kontinente wurden „bereist“, es wurde mitgesungen, geklatscht und geschunkelt. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Haag wurde mit dem Abschluss des Sommersemesters und 2 Singgruppen von Assista musikalisch gekrönt.



Die Sommerkonzerte von Richter Grimbeek und den Hausruckvoices zum 10-jährigen Jubiläum begeisterten nicht nur Queen-Fans! Bei herrlichem Sonnenschein hatten an 2 Tagen im Juli über 700 Gäste ihre Freude.



Grillen wie die Profis

Bei strahlend schönem Wetter konnten unsere BewohnerInnen kulinarische Schmankerl und Gustostückerl gemeinsam mit dem Grilltrainer-Ehepaar Schatzl zubereiten und dann natürlich verkosten und genießen. Ein tolles Event, das nach Wiederholung schreit!



Helfer auf vier Pfoten

Wenn Vertreterinnen der Schlaraffenland-Hunde mit ihren Mediatorhunden einen Workshop für die BewohnerInnen von Assista gestalten, ist der Andrang groß und die Anmeldeleiste gefüllt. Denn vierbeinige Helfer sind immer wieder ein willkommenes Highlight in Altenhof.

Dann darf gestreichelt und gekuschelt werden und das Können dieser toll ausgebildeten Helfer bewundert und bestaunt werden. Danke an das Team der Schlaraffenlandhunde!



Autorenlesung bei Assista in Altenhof

Über ein besonderes Erlebnis freuten sich all jene, die der Lesung von Konrad Peter Grossmann im Wintergarten des Cafe Hausruckwald bei Assista in Altenhof lauschten. Der oberösterreichische Autor las – musikalisch begleitet von seinem Sohn Florian Grossmann - aus seinen beiden Romanen „Diese unstillbare Sehnsucht“ und „Sommer, noch nicht Herbst“.

Thematisiert wurden in seinen Romanen Ost – West – umspannende Verstrickungen mit oberösterreichischen Wurzeln.



Oberösterreichische Landespolitik zu Besuch bei Assista in Altenhof

Soziallandesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer besuchte Assista und bedankte sich bei den MitarbeiterInnen für ihren Einsatz

Großes Interesse für die geleistete tägliche Arbeit im Sozialbereich zeigte Herr Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer während seines Besuches bei Assista in Altenhof.

Nach einer informativen Gesprächsrunde mit der Geschäftsführung von Assista lernte er bei einem Rundgang verschiedene Bereiche der seit mehr als 40 Jahren bestehenden Einrichtung für Menschen mit körperlichen und neurologisch bedingten Behinderungen kennen. Er lobte die offenen und einladenden Gebäudestrukturen ebenso wie Assistas Vorreiterrolle in Bezug auf Prozessoptimierung. Während des Besuches fanden kurze Gespräche mit BewohnerInnen ebenso Platz wie ein großer Dank an die MitarbeiterInnen für ihre wertvolle Tätigkeit im Sozialbereich.



Informationen hautnah erleben

Am 5. Oktober haben wir zum 1. Begegnungstag bei Assista eingeladen.

Fünf Schulklassen der Ausbildungen FH DGKP, FSB Altenarbeit, Vorbereitungslehrgang zu den Pflegeausbildungen, BAFEP Vöcklabruck und HLW Wels sind unserer Einladung gefolgt. Unser Ziel war es, den ca. 100 SchülerInnen Assista als Einrichtung und auch als zukünftigen Arbeitsplatz vorzustellen.

Highlight für die SchülerInnen war der unterhaltsame Bewohnertalk, bei dem viel aus dem Nähkästchen geplaudert wurde und das Speeddating mit Assista-MitarbeiterInnen aus den verschiedensten Bereichen wie Wohnen, fähigkeitsorientierte Aktivität, Therapien, integrative Beschäftigung und Ehrenamt.

Hierbei konnten sich unsere BesucherInnen Informationen zum Thema Arbeitsplatz aus erster Hand holen. Bei der Bitte um ein ehrliches Feedback am Ende der Veranstaltung kam in erster Linie „Die Zeit war zu kurz“ – ein schöneres Kompliment hätten wir für unsere Veranstaltung nicht bekommen können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Gemeinsam statt einsam

Am 20. September fand unter regem Interesse ein „Kennenlern-Nachmittag“ eines Arbeitskreises des agogischen Fachdienstes statt. Dabei ging es nicht ausschließlich darum, die „PartnerIn fürs Leben“ zu finden, sondern das Kennenlernen unterschiedlichster Menschen stand im Vordergrund. Auch zahlreiche KlientInnen der Caritas, Volkshilfe und auch der Arbeitswelt Pinsdorf nahmen teil und so wurde über die verschiedensten Themen angeregt geplaudert. Wie lernt man jemanden kennen? Wie kommt und bleibt man dann im Gespräch bzw. was brauche ich dazu, um mit Menschen, die mir sympathisch sind, Kontakt zu halten? Verschiedene Arten der Beeinträchtigung, wie z.B. Gehörlose, Sprachbeeinträchtigte usw. machten es notwendig, aufeinander zuzugehen und sich auf den Anderen einzustellen. So wurde ein netter und anregender Nachmittag verbracht und alle waren sich einig, dass sie so einen Nachmittag gerne wiederholen würden.



Sanierungsarbeiten

Die im letzten Jahr begonnenen Sanierungsarbeiten der Wohnhäuser in Altenhof wurden heuer fortgesetzt und von außen und oben erstrahlt das Dorf in neuem Glanz.



Danke an alle MitarbeiterInnen von Assista



Die Geschäftsführung von Assista bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen für die großartige geleistete Arbeit und den tollen Zusammenhalt und lud zu einem Kabarett-Abend mit BlöZinger samt Buffet. Eine schöne Geste und ein unterhaltsamer Abend!

Weihnachten naht, doch auch heuer müssen wir auf den allseits so geliebten Weihnachtsmarkt samt Perchtenlauf verzichten.

Ein Adventkalener der besonderen Art entstand im Medienlabor von Assista. Weihnachtliche Geschichten und Kurzfilme, gestaltet von Assista – KlientInnen und MitarbeiterInnen unterschiedlicher Abteilungen, verstecken sich hinter 24 digitalen Türchen. Jeden Tag wird ein neues Türchen freigeschaltet und freut sich über neugierige, interessierte BesucherInnen.

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns unter folgendem Link: <https://tuerchen.app/assista> und lassen Sie sich, manchmal auch mit einem Schmunzeln, von unseren kreativen Köpfen auf Weihnachten einstimmen.



Kontakt:
Assista Soziale Dienste GmbH
Brigitte Lasee
Email: brigitte.lasee@assista.org
0664/80631495, www.assista.org

Lebensgroße Krippenfiguren

Im Freigelände von Assista Altenhof sind lebensgroße Figuren, entstanden in unseren Kreativwerkstätten, zu bestaunen. Bei einem Spaziergang gibt es an den Stationen auch die Möglichkeit für vorweihnachtliches Fotografieren. Untermalt wird das Ganze mit kurzen gesprochenen und gelesenen Texten unserer KlientInnen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.



Lebensgroße Krippenfiguren während ihrer Entstehung im Atelier Hausruck



Weihnachtsbaum Maria Höller

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Im Namen vom ganzen Assista – Team wünsche ich Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen gesunden Start ins Jahr 2023!



M. Lasee

Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

Was war los bei uns...

Endlich konnte, obwohl die Pandemie noch nicht vorbei ist, auch bei uns im Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen wieder etwas Normalität einkehren.



Unsere BewohnerInnen dürfen wieder uneingeschränkten Besuch empfangen. Die fleißigen Damen und Herren, die dem Rollstuhlausfahrtsteam angehören, haben unsere BewohnerInnen einige Male durch Gaspoltshofen gefahren und ihnen somit große Freude bereitet. Dass Hunde eine positive Wirkung auf den Menschen haben, ist längst erwiesen. Deshalb freut es uns besonders, dass Frau Gruber seit dem Spätsommer 1x im Monat wieder mit ihrem Königspudel „Jasper“ ins Haus kommt und für Abwechslung sorgt.

Sehr erfreulich war, dass Fort- und Weiterbildungen für unsere MitarbeiterInnen wieder möglich wurden. Hier galt es, Versäumtes von den letzten beiden Jahren nachzuholen und neue interessante Themen aufzugreifen. Es gab Erste-Hilfe-Kurse für Diplomierte- und Nachtdienstpersonal, Fortbildungen im Bereich von Wundmanagement, Medikamentenmanagement, Validationsschulungen, Inkontinenzschulungen, Aromapflege Basisseminar und Brandschutzschulungen. Die Fortbildung „zielgruppenspezifische Herausforderungen“, die für alle MitarbeiterInnen aus den 4 Bezirkspflegeheimen angeboten wird, konnte heuer wieder bei uns in Gaspoltshofen stattfinden.

Einzelne MitarbeiterInnen aus unseren Reihen haben auf Eigeninitiative weitere Aus- oder Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge des Abschlussprojektes im Rahmen der Weiterbildung basales und mittleres Pflegemanagement von Angelika Ganglmayer (Leitung Betreuungs- und Pflegedienst), wurden in einer Projektgruppe unsere Dienstzeiten evaluiert und erneuert.

Immer wieder verändert sich unser Team und so durften wir auch heuer wieder einige engagierte MitarbeiterInnen in ihren wohlverdienten Ruhestand schicken. Nochmals alles Gute für die Zukunft und DANKE für all euer Engagement in eurer aktiven Berufszeit.



Jeden 1. Samstag im Monat

Bauernmärkte 2023

Regional und saisonal durchs Jahr

Bauernmarkt

**beim Altenheim
Gaspoltshofen**

- | | |
|--------------|---|
| 4. Februar | Fisch am Tisch |
| 4. März | Fastensuppe der KFB |
| 1. April | Österlicher Bauernmarkt |
| 6. Mai | Lasst uns gemeinsam feiern 9:00 bis 14:00 Uhr – 20 Jahre Bauernmarkt |
| 3. Juni | Schätzspiel |
| 1. Juli | Krapfen backen |
| 5. August | Bauernmarkt |
| 2. September | Bauernmarkt |
| 7. Oktober | Kürbisschnitzen |
| 4. November | Suppe zum mitnehmen |
| 2. Dezember | Weihnachtlicher Bauernmarkt |

Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Den Gewinnern des diesjährigen Schätzspiels gratulieren wir sehr herzlich!

Frau Schiller und Frau Lisi Arthofer
Herrn Manfred Sonnleitner aus Lambach



Liebe Genießerinnen und Genießer

Von frischen, mit viel Liebe zubereiteten, wohlschmeckenden Lebensmitteln.

Ein Jahr ist schon wieder vergangen und wir möchten uns bei Euch bedanken für die vielen Einkaufsbesuche bei uns am Bauernmarkt Gaspoltshofen.

Die Angebotspalette der Spezialitäten ist vielfältig von A wie Aronia bis Z wie Zwieback (Brot, Kernöl, Nudelkreationen, fair gehandeltes Obst und Gemüse, Honig, Gutes vom Schwein, allerlei Süßes, Kochkäse, Säfte, Schafskäse, Aronia, feines im Glas vom Hollengut, Ziegenkäse, Fisch von der Hofzeit, was B`undas zum Verschenken und vieles mehr.

Margarita Gruber

O.Ö. LANDESBIIENENZÜCHTERVEREIN

Ortsgruppe: ALTENHOF / WOLFSEGG a.H.



2022 – Ein Imkerjahr spannend bis zum Schluss

**„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen!
Man weiß nie, was man bekommt.“**

Dieses Filmzitat passt gut zum Honigjahr 2022. Das Imker-Jahr startete vielversprechend. Die Imkerinnen und Imker begannen zeitig zu planen und sich auf ihre Honigernte vorzubereiten. Die Erträge waren sehr gut, jedoch regional sehr unterschiedlich. In einigen Regionen gab es reichlich Blütenhonig in anderen wieder fast keinen, dafür größere Mengen an Honigtau-honig (Waldhonig) zu ernten. Ein abruptes Ende der Honig-Saison erfolgte um zwei bis drei Wochen früher als in einem normalen Jahr.

Der Unterschied zwischen Blüten- und Honigtau-honig (Waldhonig) besteht darin: Während die Bienen beim Blütenhonig in erster Linie Blütennektar sammeln, nehmen sie beim Waldhonig Honigtau von Honigtauerzeugern verschiedener Bäume auf. Beide Formen werden erst durch die fleißigen Stockbienen im Bienenvolk



Foto: Schachner

durch Umtragen, Hinzufügen von Enzymen und Entziehen von Wasser und das abschließende Verdeckeln durch Bienen-

wachs zu Honig. Für Honigkundinnen und Kunden unterscheiden sich die Honige im Aussehen, Geschmack und Konsistenz. Für die genaue Sortenbezeichnung im Sinne der Honigverordnung ist eine sortenspezifische Laboruntersuchung nach Geschmack, Aussehen, Pollenanalyse und anderen Sedimentbestandteilen notwendig.

Bei heimischem Honig handelt es sich um ein qualitativ hochwertiges und unverfälschtes Lebensmittel. Die Produktpalette ist vielfältig und spiegelt die regionale Vielfalt unseres Landes wider. Das Angebot an Nektar, Pollen und Honigtau ist nirgendwo gleich und so schmeckt auch der Honig von Ort zu Ort anders.

Jeder Honigkunde welcher heimischen Honig erwirbt, unterstützt nicht nur die ortsansässigen Imkerinnen und Imker sowie die Honigbiene. Honig ist nachhaltig, verbessert die CO2-Bilanz und sorgt für mehr Biodiversität. Die regionalen Bienenvölker tragen wesentlich zur Bestäubung landwirtschaftlicher Kulturen bei.

Die Imkerinnen und Imker der Ortsgruppe ALTENHOF/ WOLFSEGG sind gerne für Sie da und unterstützen Sie gerne bei Ihrer Honigauswahl.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schöne und besinnliche Tage, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

Jagdausschuss Gaspoltshofen

Das neue Team des Jagdausschusses von Gaspoltshofen ist wiederum gewählt worden, die Anliegen der Grundbesitzer, insbesondere Waldbesitzer zu vertreten. Wichtig ist uns vorerst zu erwähnen, dass ein gutes Miteinander zwischen Jagdausschuss, Jägern beziehungsweise Jagdgesellschaft und der Behörde einen hohen Stellenwert hat. Andererseits sehen wir uns im Forstbereich vor einer sehr großen Aufgabe. Den zweifellos notwendigen Waldumbau von der vorherrschenden Fichte hin zu trockenheitstoleranten Baumarten. Eine entscheidende Rolle kommt dabei der Jagd zu. Wald und Wild sind untrennbar miteinander verwoben und Grundlage unseres Tuns im Jagdausschuss. Hat doch die Regulierung des Wildtierbestandes anhand der jährlichen Abschussplanverordnung einen entscheidenden

Einfluss auf das Gelingen des Jungpflanzenaufwuchses. Wobei jedenfalls der Naturverjüngung, sofern möglich der Vorzug zu geben ist. Die bessere Vitalität gegenüber gepflanzten Bäumchen wird in trockenen heißen Sommern mehr und mehr zum Thema. Um selbst zu testen, ob eine Naturverjüngung an einem bestimmten Standort aufkommt, bietet der Jagdausschuss als kostenloses Service Zaunmaterial und Pfähle für eine Weiserfläche mit ca. 10 m² an. Abzuholen beim Obmann Mader Richard, 0699/11407438. Solange der Vorrat reicht.

**Mader Richard
Obmann**



Aktuelles vom Imkerverein Hausruck-Nord

Aktuelles aus dem Imkerverein

Der Imkerverein betreibt seit einiger Zeit eine Homepage. Es würde uns freuen wenn Sie unsere Seiten besuchen würden.

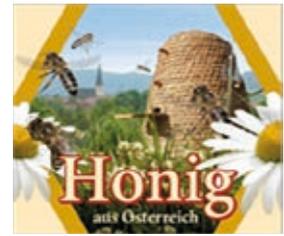
www.iv-hausrucknord.jimdofree.com

E-Mail: iv-hausrucknord@gmx.at

Ziel des Imkervereins ist die Förderung der Bienenhaltung durch verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung der Bienendichte in unserer Region um eine flächenmäßige Bestäubung gewährleisten zu können, denn circa 80% der Kulturpflanzen werden durch Honigbienen bestäubt.



Es gab heuer eine gute Blütenhonigernte, Waldhonig gab es nur wenig, etwas mehr Mischhonig konnte man ernten.



Durch die starken Regenfälle zu Pfingsten war das Trachtangebot großteils erschöpft. Der Imkerverein führt auch im Jahr 2023 Probeimkern durch. Dadurch kann ein Imkereianfänger mit relativ wenig Kapitaleinsatz die Grundlagen der Imkerei entdecken.

Durch unser Angebot hat sich die Mitgliederzahl des Vereins auf 50 Mitglieder erhöht.

Kaufen Sie daher der Natur zuliebe Österreichischen Honig. Honig kann man importieren, Bestäubung nicht.



Goldhaubengruppe Gaspoltshofen 2022

Unsere monatlichen Goldhaubenabende bei denen wir aktuelle Themen besprechen und Geburtstage feiern, starteten wir im Februar. Im März hielt uns Anni Rebhan einen sehr interessanten Vortrag über das „Auge“. Dieses Frühjahr spendete die Goldhaubengruppe € 500,- für die Renovierung des Altars und € 200,- für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche. Unsere kirchlichen Ausrückungen waren am 26. Mai Christi Himmelfahrt und am 16.

Juni Fronleichnam mit anschließender Einkehr. Der Erntedank ist am 18. September sehr gut über die Bühne gelaufen. Danke der guten Organisation der Pfarre. Im großen Wirlandlersaal war eine sehr gute Stimmung, man traf viele Personen. Am 1. Advent verkauften wir nach der Kirche Kekse. Der letzte Goldhaubenabend findet heuer am 1. Dezember beim Konditor Mayer



statt, da lassen wir das Jahr 2022 ausklingen. Wir bedanken uns bei der Pfarre und beim Herrn Bürgermeister für die Unterstützung.

Ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest und viele schöne Stunden im neuen Jahr wünschen Euch die Goldhaubengruppe Gaspoltshofen.

Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof

Das Jahr 2022

Unsere Aktivitäten begannen heuer am Faschingsdienstag im Café Mayer.

Im März hatten wir unsere Jahreshauptversammlung beim Mautschi.

Im April haben wir Palmbüsche gebunden die am Palmsonntag verkauft wurden.

Wir gestalteten unsere alljährliche Maiandacht. Fronleichnam und das Erntedankfest durften wir mit unserem Auftritt verschönen. Wir schauten uns die Operette „Wiener Blut“ in Bad Ischl an, im Juli führte unser Ausflug nach Enzenkirchen zum Trachten Auzinger wo wir eine interessante Führung durch die Näherei bekamen, nach dem Mittagessen besuchten wir die Fa. Schneiderbauer Gewürze. Ein paar gemütliche Kaffeerunden beim Mayer gab es auch.

Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir den Tag der Tracht mit Kräuterweihe und 45 Jahre Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof. Der feierliche Gottesdienst mit Pfarrer Blaschek wurde von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Hermann Mayr sehr schön musikalisch umrahmt. Nach der Messe wurden die geweihten Kräuterbüschel verteilt. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Gastgarten beim Mautschi, die Goldhauben- und Hutgruppe sorgte für das leibliche Wohl mit Jause und Gugelhupf, natürlich durften die Dinkelweckerl von der Seyfried Berta nicht fehlen. Danke fürs Mitfeiern, in Tracht und Dirndlkleid.

Leider mussten wir am 23. September 2022 - ein langjähriges Mitglied - Frau Anna Brandstätter zur letzten Ruhe begleiten.

Am 3. Goldenen Samstag dem 15. Oktober beim Kirchtage in Altenhof und am Sonntag verkauften wir Lebkuchenherzen. Wir haben 200 Herzen gebacken und verziert.

Mit unseren Häubchen Mädchen und dem Burschen haben wir einen Backnachmittag veranstaltet es wurden Allerheiligenstriezel, Mohnflesserl, Semmeln und vieles mehr gebacken und anschließend verkostet. Es war ein lustiger Nachmittag für alle.



Ich möchte mich bei meiner Gruppe für die Zusammenarbeit bei unseren Veranstaltungen, für die Auftritte und für die fröhlichen Stunden bei unseren Treffen herzlich bedanken.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit, viel Glück und Frieden im Jahr 2023 wünscht die Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof.

Brigitte Aigner
Obfrau

KAMERADSCHAFTSBUND GASPOLTSHOFEN

Wir fördern Frieden

Am Sonntag, 2. Oktober 2022 fand im Gasthaus Danzerwirt die 62. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe statt.

Tagesordnungspunkte waren:

Begrüßung des Obmannes – Totengedenken für die von uns gegangenen Kameraden Hubert Neuhofer, Max Spanlang, Franz Fink, Eras Seiringer, Josef Mühlböck, Alois Weberberger, Johann Hochroither und Franz Moser.

Bericht des Obmannes – Bericht des Schriftführers – Bericht des Kassiers – Bericht des Rechnungsprüfers – Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder – Grußansprachen von Bgm. Wolfgang Klinger und der KB-Obmänner aus den umliegenden Gemeinden – Hauptreferat vom Präsident des OÖKB Vzlt.i.R. Johann Puchner und Allfälliges.

Nach vier Jahren fanden heuer wieder Neuwahlen statt – es wurden gewählt:

Obmann Josef Mair (zum 10. Mal!!)

1. Obmann StV. Bernhard Schrank
2. Obmann StV. August Zauner

Schriftführer Willi Doppler
Schriftführer-StV. Martina Kaser
Kassier Manfred Schrattenecker
Kassier-StV. Otto Berghammer
Rechnungsprüfer Harald Kronawithleitner und Albert Kössldorfer

Mit dem Lied „Hoamatland“ endete der ordentliche Teil der Jahreshauptversammlung und die Kameraden gingen an diesem Sonntagvormittag in geselliger Runde zum gemütlichen Teil über.



Bürgermeister Wolfgang Klinger gratuliert Obmann Josef Mair zur 10. Wiederwahl.

Schwarzes Kreuz – Ortsgruppe Gaspoltshofen

An unseren Kriegerdenkmälern sind Tafeln auf denen Namen stehen, Namen von Menschen aus unserem Ort, es sind unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Daneben stehen Jahreszahlen an denen sie gefallen sind oder vermisst wurden. Es ist unsere Geschichte und unsere Verantwortung dafür zu sorgen, dass wir keine Namen hinzufügen müssen.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Gräber der Kriegstoten sind in den Staatsverträgen von St. Germain, in den Bundesgesetzblättern von 1949, sowie im Artikel 19 des Staatsvertrags von 1955 verankert. Das Bundesministerium für Inneres ist aufgrund dieser Verträge für die Kriegsgräberfürsorge verantwortlich und wird bei dieser Aufgabe vom Bundesheer, dem Kameradenschaftsbund, dem Österreichischen Roten Kreuz, den Freiwilligen Feuerwehren, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem 1919 gegründeten Österreichischen Schwarzen Kreuz unterstützt.



Das ÖSK hat sich neben der Gräberpflege auch zur Aufgabe gemacht, bisher unbekannte Kriegstote namentlich zu identifizieren sowie das Schicksal bis heute vermisster Kriegsopfer aufzuklären. Dabei werden das Umfeld und Leben gefallener oder vermisster Soldaten aufgearbeitet und sie aus der Vergessenheit geholt.

Die Mitglieder des Schwarzen Kreuzes der Ortsgruppe Gaspoltshofen möchten sich sehr herzlich für die Spenden zu Allerheiligen bedanken! Ihre Spenden sind ein wesentlicher Teil um diese wichtige Arbeit fortsetzen zu können.

„Arbeit für den Frieden!“

Bernhard Schrank
Obmann

Kameradschaftsbund Altenhof – Rückblick 2022

Traditionen sind uns Mitgliedern des Kameradschaftsbundes wichtig und wir haben es während und nun erst recht nach den kritischen Zeiten geschafft, genau diese aufrecht zu erhalten. Wie schon in den letzten Jahren wurde das Jahr 2022 wieder mit kräftigen Salutschüssen beim Häfnerbankerl begrüßt. Bei Kaffee & ein paar kühlen Getränken haben wir das alte Jahr Revue passieren lassen und über die Hoffnungen auf ein gutes Neues philosophiert.



Am 20. März durften wir unserem Ehrenobmann Peter Pohn zu seinem 80. Geburtstag gratulieren und diesen ganz besonderen Tag mit ihm feiern. Nur ein paar Monate später gratulierten wir unserem Kameraden, Fritz Greifeneder ebenfalls zum 80. Geburtstag – wir wünschen beiden noch ein gesundes und langes Leben.



Diese und andere Aktionen, an denen unsere Prangerschützen mit lautem Knall anwesend waren, haben uns im Bezirk durchaus bekannt gemacht. Die Einladung der Grieskirchner Brauerei zum Maibieranstich haben wir mit Freuden angenommen. Eine Delegation von 6 Schützen ist nach Grieskirchen gefahren und hat den Anstich mit Salutschüssen begleitet.



Am 2. Mai 2022 in der Mangelburg mit Kamerad Dr. Marcus Mautner Markhof

Auch die Heldenehrung am 15. Mai haben wir in gewohnter Manier gefeiert und den Gefallenen die jährliche Ehre im Rahmen eines Gottesdienstes mit musikalischer Begleitung erwiesen. Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr war der Ausflug unseres Obmanns Werner Brandstätter nach Aurach am Hongar zum 2-jährigen Schützenfest. Voll Freude hat auch er am traditionellen Königsschießen teilgenommen – und letztendlich den Vogel abgeschossen. Und siehe da, der neue oberösterreichische Schützenkönig war geboren!



Diese Ehrung hatte eine Einladung zum Europäischen Schützenreffen in Deinze/ Belgien zur Folge um beim Finale zum europäischen Schützenkönig mitzuschießen. In der heimischen Tracht haben Rosi & Werner Brandstätter unseren Verein vertreten. Es ergaben sich tolle Gespräche und neue Kontakte zu Kameraden in ganz Europa.



Freud & Leid liegen bekanntlich sehr nah beieinander und so mussten wir uns heuer von unseren drei Kameraden Josef Schiemer, Anton Schürer und Hans Kaiserlehner verabschieden. In sehr festlichem Rahmen haben wir sie auf ihrem letzten Weg begleitet! Im Oktober konnten wir, nach 3 Jahren Pause, endlich wieder unseren Kirtag abhalten. Der Wettergott war uns jedoch so gar nicht gesonnen, hat er doch genau an diesem „goldenen“ Samstag im Oktober mal so richtig gezeigt, was ein ordentlicher Regentag ist. Umso mehr hat es uns gefreut, dass viele Kirchgänger Wind und Regen trotzten. Sie waren allesamt wetterfest gekleidet und stöberten bei den Standln unserer heimischen Ausstellern „Wos Bsundas“, Drahtkörben, gedrechselten Holzkunstwerken und Feinkost wie Speck, Käse, Honig und Lebkuchenherzen! Danach haben sie es sich die Besucher im Zelt gemütlich gemacht und bei leckeren Wildwürsten und der eigens für uns kreierte Altenhofer Kirtagsuppe gewärmt. Pünktlich zum Ende des Kirtages hörte es auf zu regnen. Die kurz entschlossene Aktion, am Sonntagmorgen mit dem gleichen Angebot einen Frühschoppen zu gestalten wurde gut

angenommen. So konnten wir das Fest noch bei strahlendem Sonnenschein ausklingen lassen.



Wir blicken also, trotz aller Krisen, auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück - mit all den Höhen & Tiefen, die zum Leben so dazugehören. Um die Tradition zu wahren, werden wir natürlich auch am 01. Jänner 2023 um 14:00 Uhr das neue Jahr mit mittlerweile 7 Prangerschützen willkommen heißen! Bei Kaffee & wärmenden Getränken können wir wieder über das neue Jahr philosophieren. Wir würden uns freuen Euch da zu sehen!

Kameradschaftsbund Altenhof am Hausruck
„Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“
Tamara Schmidler & Rosi Brandstätter



Österr. SIEDLERVERBAND

SIEDLERVEREIN Gaspoltshofen/Altenhof

Auch im Jahr 2022 verzichtete der Siedlerverein Corona bedingt auf geplante Veranstaltungen.

Wir möchten allen Mitgliedern 3 Geräte in Erinnerung rufen:

- Zum einen das PV Reinigungsgerät. Standort bei Robert Schneeberger.
Um die Leistung zu optimieren, ist es sehr sinnvoll die Anlage alle 2-3 Jahre zu reinigen. Der Wirkungsgrad sinkt sehr stark bei Verschmutzung.
- Weiters kaufte der Verein ein Pflaster- u. Flächenreinigungsgerät. Standort bei Ferdinand Seyfried.
Das Gerät wird mit einem Benzinmotor betrieben, der eine Hochdruckpumpe antreibt. Man kann in sehr kurzer Zeit große Flächen reinigen.
Notwendig ist nur ein Wasseranschluss mit mindestens 3,5 bar.
- Zu guter Letzt der Rasenkantenschneider. Standort Alois Mayr.
Mit diesem Gerät kann man sehr effektiv die Ränder zwischen Rasen und Einfriedungen (Rasenkanten) beschneiden. Aber Achtung bei verlegten Mähroboterkabeln!

Die Verleihpreise findet ihr für alle Geräte in der Geräteliste.

Unser Verein hat derzeit 299 Mitglieder und wir würden uns über jede Neuanmeldung freuen.

Die Mitgliedschaft beim Siedlerverein bringt in jeder Hinsicht große Vorteile, da der Mitgliedsbeitrag pro Jahr von € 19,00 eine gute Investition ist. Bei Interesse wendet euch bitte an den Vorstand.

Gerade bei Personen (Familien) die einen Hausbau planen ist es ein großer Vorteil Mitglied bei unserem Verein zu sein, da sie viele Rabatt Möglichkeiten nutzen können.

Neben vielen anderen Tätigkeiten ist eine der Hauptaufgaben des Vereines das Verleihen der vereinseigenen Geräte an die Mitglieder.

Ein herzlicher Dank geht daher an alle Gerätewarte, die das ganze Jahr die ihnen anvertrauten Gerätschaften bestens warteten.

Der besondere Dank gilt den Funktionären und Helfern, ohne deren Unterstützung all die Aktivitäten nicht durchgeführt werden könnten.

Die Vereinsleitung
Norbert Werner



Nahwärme Gaspoltshofen eGen im Jahr 2022



Die Heizsaison 2021/2022 war wiederum geprägt durch eine lange Heizperiode. Der Wärmeverbrauch unserer Kunden lag bei 9.170 MWh. Dies sind ca. 6 % weniger als im Jahr davor. Es ist dies jedoch die zweithöchste jemals jährlich erzeugte Wärmemenge.

Die neue Heizperiode des Jahres 2022/2023 startete früh mit einem relativ kühlen September 2022. Die produzierte Wärme lag deutlich höher als die des Vorjahres (366,7 MWh gegenüber 158,45 MWh). Der kühle September wurde von einem milden Oktober mehr als ausgeglichen. Im Oktober 2022 lag die produzierte Wärmemenge von 577,3 MWh um 300 MWh niedriger als im Oktober 2021.

Wie aus den beigefügten Bildern ersichtlich ist, rüsten wir uns für die Heizsaison 2022/2023, wie auch immer die Temperaturen sich entwickeln werden.

Die Zahl der Wärmebezieher stieg im Jahr 2021/2022 um 15 auf 161.

Das im Oktober 2020 veröffentlichte und im Juli 2021 vom Nationalrat verabschiedete EAG (Erneuerbare Energie Ausbaugesetz), bedeutet das Ende der Stromerzeugung in Biogasanlagen mit mehr als 250 kW Leistung mit Ende 2024.

Leider ist über diese Ankündigung hinaus von Seiten des Umweltministeriums nichts passiert. Klare Verordnungen, wie die Zukunft der Biogasanlage aussehen soll und wie lange wir noch auf die Wärmelieferung aus der Biogasanlage zählen können, fehlen. Die von uns im Jahr 2020 dazu angestoßenen Maßnahmen im Bereich des Heizhauses sind abgeschlossen. Offen sind die Emissionsmessungen und daraus eventuell notwendige steuerungstechnische Optimierungen.

Diese Messungen können erst durchgeführt werden, wenn beide Öfen in Betrieb sind. Die allgemeine Teuerung der Energie geht auch an uns nicht spurlos vorüber. Wir sahen uns aufgrund der erhöhten Strom- und Holzpreise gezwungen unsere Preise in einem nie gekannten Ausmaß (10,7%) zu erhöhen. Diese Preiserhöhung gilt für das Wirtschaftsjahr 2022/2023.



Sollte sich die Preissituation am Strom- und Holzmarkt nicht entspannen, könnten im Wirtschaftsjahr 2023/2024 weitere Preisanpassungen notwendig werden.

Der Wunsch nach Neuanschlüssen an unser Wärmenetz ist ungebrochen. Die heuer noch realisierbaren Neuanschlüsse sind durch die Kapazitäten der Zulieferfirmen begrenzt. Geplant ist, dass noch 8 Neuanschlüsse in diesem Jahr umgesetzt werden. Die Bauarbeiten sind für November geplant.

Die zuverlässige Wärmeversorgung unserer Kunden erfordert kompetente und motivierte Mitarbeiter. Um unser Team zu verstärken, suchen wir nach wie vor einen Mitarbeiter, der interessiert ist, sich in die Technik der Wärmeerzeugung und Versorgung einzuarbeiten. Somit bedanke ich mich bei den Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023.

Gerhard Bachinger





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Freiwillige Feuerwehr Affnang

RÜCKBLICK 2021

Zum Abschluss des letzten Jahres starteten wir auch dieses Weihnachten unsere Friedenslicht-Aktion. Unsere Jugendbetreuerin HBM Anita Prechtel zog gemeinsam mit den Kindern und ein paar Helfern von Haus zu Haus und ermöglichte somit jedem Affnanger den Zugang zum Friedenslicht.

JUGEND

Unsere Jugendgruppe trainierte jeden Donnerstag gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Altenhof für die anstehenden Bewerbe. Dies konnten sie bereits beim Probewettbewerb in Neumarkt im Mai unter Beweis stellen. Beim Bewerb in Altenhof am 12. Juni erreichte die Jugendgruppe den 5. Platz in Bronze, sowie den 3. Platz in Silber.



Ende Juni hatten wir wieder unser Feuerwehr-internes Petersfeuer. Mit einem kühlen frisch gezapften Bier und einer leckeren Käsekrainer genossen unsere Mitglieder den Anblick des entzündeten „Peters“, den unsere Jugend liebevoll gebastelt hat.

JUGENDLAGER



Vom 21. Juli bis zum 24. Juli fand das Feuerwehr-Jugendlager des Abschnittes Haag am Hausruck in Weibern statt. Unserer Jugend wurde ein abwechslungs-



reiches Programm geboten. Die Highlights waren der Hochseilgarten in Haag, eine Lagerolympiade, das Zillenfahren am Badesee und ein Besuch im Freibad. Beim Bierkistenklettern holten wir uns mit Pia Loidolt den Sieg in der Wertung der Mädls. Zweite wurde Johanna Hofmayr, ebenfalls ein Jugendmitglied unserer Wehr.

ÜBUNGEN und AUSBILDUNG

Im Jänner haben wir mit den Ausbildungsfahrten bzw. dem praktischen Teil für die 5,5t Lenkberechtigung begonnen.

Nach den Fahrprüfungen wurden die Führerscheine beantragt und den jeweiligen Kameraden übergeben. Am 16. Februar nahmen 6 Kameraden/-innen an der Atemschutzübung des Abschnittes in Gaspoltshofen teil. Anfang Mai waren wir mit 7 Kameraden/-innen bei der Funkübung in Geboltskirchen vertreten. Zum Anderen ging es noch für 4 Kameraden/-innen zum Maschinisten-Lehrgang nach Hofkirchen.



ANKAUF EINES NEUEN KLEINLÖSCHFAHRZEUGES

Der Höhepunkt dieses Jahres war die Übergabe des neuen Kleinlöschfahrzeuges. Im Jänner 1988 wurde das KLF VW LT40 4x4 unter Kommandant Franz Maier angekauft und in Dienst gestellt. Im Jahr 2018, nach genau 30 Dienstjahren, war es nun soweit: wir erhielten die Zusage für den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges. Aufgrund von Corona verschob sich der Ankauf bis zum Jänner 2021. Zu diesem Zeitpunkt gründete das Kommando unserer Wehr eine Gruppe, die sich ausschließlich mit dem Ankauf und der Detailplanung für den Aufbau des neuen KLF's befasste. Am 10. September 2022 nach vielen Monaten der Planung konnten wir unser neues KLFA, Mercedes Sprinter 519 CDI 4x4, in Dienst stellen. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei der Gemeinde und den mitwirkenden Personen Helmut Riedl, Christoph Kurzböck, Herbert Mittermayr, HBI Stefan Mittermayr und Josef jun. Dambauer für die tolle Arbeit bedanken.



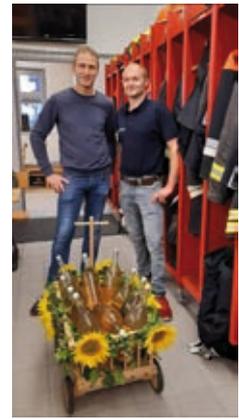
WALDFEST

Ein wichtiger Punkt dieses Jahres war wie immer unser legendäres Waldfest von 05. - 07. August. Nach einer langen Pause konnten wir heuer unser Fest in der Grube endlich wieder wie gewohnt abhalten. Die vielen Stunden der Vorbereitung und des Aufbaus haben sich auch dieses Jahr wieder ausgezahlt, da zahlreiche Besucher der Einladung gefolgt sind. Somit wurde unser Fest auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern für die Unterstützung beim Waldfest bedanken.



PARTNERFEUERWEHR

Am 24. September besuchten wir unsere Partnerfeuerwehr aus der Gemeinde Niederwinkling (Deutschland) – die FF Welchenberg. Dort angekommen starteten wir mit Kaffee und Kuchen, anschließend hatten wir ein kleines Rahmenprogramm rund um Welchenberg. Danach gab es ein gemeinsames Abendessen. Später beim gemütlichen Beisammensein überreichten wir einen schön geschmückten Leiterwagen als kleines Dankeschön für die Einladung. Dieser war gefüllt mit Most, der natürlich sofort probiert werden musste.



HOCHZEIT

Es wurde geheiratet: am 1. Oktober durften wir Lisa und Armin Frauscher bei ihrer Hochzeit begleiten. Bei halbwegs gutem Wetter standen die Kameraden beim Auszug aus der Kirche Spalier. Auf diesem Wege möchten wir dem Brautpaar nochmals herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft.



GRATULATION

Wir durften heuer Ehrenamtswalter Greifeneder Fritz zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Die FF Affnang wünscht dem Jubilar alles Gute.



Die FF Affnang wünscht euch allen ein frohes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2023!

AW Alfred jun. Famler

Jahresbericht 2022 der FF-Höft

Am 18. März fand die Jahreshauptversammlung der FF-Höft im Gasthaus Bürstinger statt.

Kommandant Josef Pötzlberger konnte zahlreiche Ehrengäste und 40 Mitglieder begrüßen.

Nachstehende Kameraden wurden aufgrund besonderer Verdienste und Ausbildungen befördert.

Zum Hauptfeuerwehrmann: Simmer Bettina, Prechtl Martin, Schöndorfer Mario, Falzberger Daniel

Zum Löschmeister: Schöndorfer Andrea

Aufgrund langjähriger Verdienste im Feuerwehrwesen wurden Josef Pötzlberger und Daniel Hochhuber mit der 25-Jährigen, sowie Klaus Lainer und Josef Neudorfer mit der 40-jährigen Feuerwehrverdienstmedaille ausgezeichnet.

Nachruf

Am 27.06. mussten wir uns von unserem langjährigen Kameraden Johann Hochroither verabschieden. Hans trat am 06.01.1957 in die FF-Höft ein und durchlebte den gesamten Ausbildungsweg. Von 1968 bis 1988 war Hans als Kassier im Kommando tätig. Für dieses Engagement wurde ihm der Ehrendienstgrad als Amtswalter verliehen. Für seine vielen Verdienste erhielt er sämtliche Bezirksehrungen und Auszeichnungen. 1990 wurde er mit dem Oö. Feuerwehrverdienstkreuz der III. Stufe ausgezeichnet. Hans war bei uns allen ein geschätztes Mitglied. Die Kameradschaft und das Miteinander waren stets seine gelebten Werte. Sein Einsatz für die Renovierung und Erhaltung der Kirche in Höft waren ihm ein besonderes Anliegen. Danke für die gemeinsame Zeit.

Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Ende Oktober zählte die FF-Höft sechs technische Einsätze. Wir bitten um Verständnis, dass wir, wie gewohnt, keine detaillierten Berichte und Fotos veröffentlichen. Bei den Einsätzen handelte es sich um 2 Verkehrsunfälle, die Bergung eines verirrt Kleintransporters sowie 3 kleinere Hilfeinsätze in der unmittelbaren Nachbarschaft. Zum Glück gab es keine schweren Verletzungen und nur geringe Sachschäden. Dank großzügiger Unterstützer aus der Bevölkerung und der Gemeinde Gaspoltshofen konnten auch in diesem Jahr einige neue Investitionen in unsere Einsatzgeräte und Gebäudetechnik getätigt werden. U.a. wurde ein Hochleistungsnasssauger angeschafft, welcher 2021 endgültig in Betrieb gehen konnte. Ein notwendiges Hilfsmittel bei Kellerüberflutungen. Ebenfalls investiert wurde in einen mobilen Werkzeugwagen und in einige kleinere Gerätschaften.

190 Übungsstunden wurden in die Aus- und Weiterbildung investiert, interne Schulungen im Gemeindegebiet wurden abgehalten.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Nachbarfeuerwehr konnten interessante und gemeindeübergreifende Übungen stattfinden.

Bayrisches Leistungsabzeichen Gold, Stufe VI

Seit dem Jahr 2005 ist die Teilnahme beim bayrischen Leistungsabzeichen ein Ausbildungsschwerpunkt in der FF-Höft. Die damalige Bewerbungsgruppe stellte sich am 01. Oktober neuerlich den Herausforderungen. Die Praxisnähe und die Weiterbildung stehen im Vordergrund der Prüfung. Neben der fortlaufenden Überprüfung der Themen Feuerwehrknöpfe, Gerätekunde, Zubringerleitung und Saugleitung kamen heuer für alle Teilnehmer theoretische Testfragen dazu. Nach einer zweimonatigen Ausbildungszeit in Höft wurde das Abzeichen in Niederwinkling (Bayern) neuerlich fehlerfrei abgelegt. Die Stufe VI ist das höchste Ausbildungsleistungsabzeichen im bayrischen Feuerwehrwesen. Die Mindestausbildungsdauer beträgt 12 Jahre. Nur wenige Mitglieder im oberösterreichischen Feuerwehrwesen können diese Ausbildung vorweisen. Zur Prüfung in der Stufe VI angetreten sind: Marc Neudorfer, Josef Pötzlberger, Stefan Kaser, Thomas Kaser, Andreas Bachinger, Köstl Markus und Thomas Lehner. Zur Prüfung in der Stufe V (Zusatzaufgabe Gefahrgut) angetreten ist Peter Mittermair.



Maibaum, interne Grillfeier

Nach zweijähriger Pause war es wieder so weit. Wir durften einem Kameraden für seine langjährigen Verdienste einen Maibaum aufstellen. Lieber Franz Maier, herzlichen Dank für die Annahme und die nette und ausgezeichnete Bewirtung.

Was wäre eine Feuerwehr ohne die vielen fleißigen

Hände, die dem Feuerwehrwesen einen wichtigen Stellenwert geben sowie deren Familien und Partnern, die dies ermöglichen und akzeptieren. Als Dankeschön für die zahlreichen Helfer- und Arbeitsstunden trafen wir uns mit unseren Partnern Mitte August zur Grillfeier.

Feuerwehrausflug

Alle zwei Jahre begibt sich unsere Wehr auf einen zweitägigen Ausflug. Am 25. Juni besuchten wir das Mostviertel. Gestartet wurde mit der Besichtigung der Kartause Garming mit anschließender Bierverköstigung des Gaminger Kartausenbräu. In den zwei Tagen folgten Führungen in einem Hanfbio-betrieb, den Weinkellern der Winzer Krems Sandgrube 13, sowie einer Straußenfarm im Weinviertel.

Höfter Advent

Schwierig gestaltet sich heuer (schon wieder) die Berichterstattung über unseren Höfter Advent. Redaktionsschluss Anfang November, Veranstaltungstag 19. November und die Ausgabe zum Nachlesen für euch ab Mitte Dezember. Das Ganze noch unter eventuellen Coronamaßnahmen. Bereits 2021 mussten wir unseren Adventmarkt aus diesem Grund kurzfristig absagen.

Nicht einfach, somit schreibe ich neuerlich über unser Planungskonzept.

Hausgemachter Glühwein, Punsch und selbstgemachte Imbisse begeistern die zahlreichen Gäste und Freunde der FF-Höft.

Der Adventmarkt der besonderen Art am 19. November beginnt um 14 Uhr. Aussteller aus der Umgebung präsentieren ihre Schätze und Produkte.

Anschließend startet um 19 Uhr der Perchtenlauf mit zahlreichen Masken und einer Feuershow.

Das Trattnachtal Inferno begeistert Jung und Alt mit einem neuen großartigen Programm und faszinierenden Feuereffekten.

Ich hoffe der „Höfter Advent“ konnte so stattfinden wie berichtet und wir durften euch alle bei uns begrüßen.

Wir werden auch 2023 unseren „Höfter Weg“ der Hilfsbereitschaft und der Geselligkeit weitergehen, allzeit bereit sein und mit Engagement und Leidenschaft an die Aufgaben herangehen. Achtet bitte auf Euch und Eure Mitmenschen und bleibt gesund.

Die FF-Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit inmitten eurer Familien und Freunden.

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und er-



folgreiches neues Jahr.

AW Lehner Thomas
Schriftführer der FF-Höft

FF Hörbach

Rückblick auf das Jahr 2022:

Nach zwei Jahren „Zwangspause“ aufgrund Covid-19 können wir nun wieder mit Stolz auf ein arbeitsreiches Jahr 2022 blicken. Die Einsatzfähigkeiten bleiben über die Jahre sehr konstant, sind jedoch vergleichsweise ein geringer Anteil unserer freiwillig geleisteten Stunden. Für diverse Ausrückungen, Übungen und Schulungen, Jugendarbeit sowie Bewerbe und Leistungsprüfungen haben wir bereits mit Stichtag 24.10.2022 knapp über 3000 Arbeitsstunden zu verbuchen.

Einsätze:

Zu folgenden Einsätzen wurden wir bis dato gerufen:

07.01.2022 Brandmeldetaste gedrückt (Blindalarm)

28.06.2022 Einsatz nach Elementarereignis L520 durch Hörbach

22.07.2022 Verkehrsunfall Kreuzung B135/L520

07.08.2022 Brand Gewerbe/Industrie Hackgut Möslinger

26.09.2022 Verkehrsunfall Kreuzung B135/L520



Übungen:

Um den Herausforderungen der Einsätze professionell entgegentreten zu können, wird ein Großteil unseres



Feuerwehrlebens in die Ausbildung investiert. Mit diesem Ziel vor Augen, der Bevölkerung zu helfen, wurden auch heuer wieder einige Übungen absolviert. Unter anderem vier Funkschulungen in unserem Abschnitt sowie vier Einsatz- bzw. Atemschutzübungen ebenfalls im Abschnitt.



Bei einer der vier Atemschutzübungen waren wir Übungsveranstalter. Übungsannahme war ein Brand im Firmengebäude der Bramac in Hörbach mit verletzten Personen. Unter der Leitung von Kommandant HBI Josef Heftberger und Atemschutzwart BI Christian Heftberger wurde das Szenario durch die Feuerwehren des Abschnittes Haag am Hausruck erfolgreich abgearbeitet. Die Schlussbesprechung fand im FF Haus statt wo wir anschließend unsere Kameraden mit Speis und Trank versorgten.

Bewerbsgruppe:

Aufgrund des heuer stattgefundenen Bewerbs in der Gemeinde, durchgeführt von der FF Altenhof, trommelte Bewerbsleiter BI Christian Heftberger die Kameraden zusammen und wir nahmen am 11. Juni am Bewerb teil. Nach dreijähriger Pause im Bewerbswesen erreichte unsere Mannschaft in der 2. Klasse die stolzen Plätze 2. in Bronze und 3. in Silber.



Jugend:

Vom 21. bis zum 24. Juli fand das heurige Feuerwehrjugendlager in unserer Nachbargemeinde Weibern statt. Das jährliche 6-Bezirke-Jugendlager wurde erneut aufgrund der noch immer bestehenden Unsicherheit wegen Covid19 abgesagt. Somit organisierte unser Abschnitt ein eigenes Jugendlager voll von spannendem Programm.



Unser Jugendbetreuer und dessen Helfer bieten Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.

Wer sich gerne selbst davon überzeugen möchte, darf sich gerne bei unserem Jugendbetreuer Christoph unter 0650/7272209 melden.

Ausbildung Aktiv:

Februar 2022

Kommandantenweiterbildungslehrgang:
HBI Josef Heftberger

12.02.2022

Ausbildungslehrgang Truppführer:
HBI Josef Heftberger

29.04.2022

Jugendbetreuerlehrgang:
HBM Christoph Mohrwind

23.04.2022

Hauptbewerterlehrgang:
HBI Josef Heftberger

09. – 13.05.2022

Gruppenkommandantenlehrgang:
HBM Christoph Mohrwind

Maibaum:

Ein Jahr verspätet erhielt dieses Jahr zum Anlass seines 40. Geburtstages unser Kamerad BI Christian Heftberger den Maibaum. In gemütlicher Runde war für Speis und Trank bestens gesorgt. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Veranstaltungen:

Am Wochenende vom 30. bis 31. Juli veranstalteten wir unser alljährliches Sommerfest mit Straßenstockturnier. So versammelten sich die 104 Stockschützen aufgeteilt auf 26 Moarschaften und etliche Zuschauer am Festgelände der Familie Heftberger in Hörbach. Gewonnen hat die Moarschaft Meggenhofen vor der FF Obererleinsbach und Pennewang – Bürgermeister Wolfgang Klinger und HBI Josef Heftberger jun. bedankten sich bei der Siegerehrung für die zahlreiche Teilnahme und bei den Gönnern der FF Hörbach für die gespendeten Preise.



Beim sonntäglichen Frühschoppen bei richtigem „Frühschoppen-Wetter“ durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen und recht herzlich bedanken. Für Musik und gute Stimmung sorgte in diesem Jahr der Musikverein Gaspoltshofen. Gerne möchten wir Sie auch für 2023 herzlich zu unserem Sommerfest einladen. Dieses findet am Wochenende vom 29. + 30. Juli statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weiters fand am 29.10.2022 die Feuerlöscherüberprüfung bei uns im FF Haus statt. Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden. Die Prüfung erfolgt nach den Vorschriften der ÖNORM F105 und wurde von EMV-Brandschutztechnik e.U. durchgeführt.

Die FF Hörbach wünscht allen eine unfall- und stressfreie Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes erfolgreiches Jahr 2023!

HBI Josef Heftberger
AW Isabell Heftberger

Freiwillige Feuerwehr Altenhof – JAHRESRÜCKBLICK 2022



Wenn man das Jahr 2022 rückwirkend betrachtet, so kann man erkennen, dass sich in unserer Wehr einiges getan hat. Schon im Vorjahr begonnen, schritt der Umbau des Feuerwehrhauses tatkräftig voran. Zusätzlich zum normalen Feuerwehralltag und dem Umbau haben wir im Juni ein Drei-Tages-Fest mit Fahrzeugsegnung, Bewerb und Frühschoppen durchführen dürfen. Das große 6-Bezirke-Jugendlager für die Feuerwehrjugend wurde auch dieses Jahr nicht durchgeführt, da eine Prognose bezüglich Corona im Vorjahr (Vorbereitungsphase) ebenfalls noch nicht möglich war. So entschied sich ein motiviertes Team des Abschnittes Haag am Hausruck, geführt von Sinzinger Helmuth, ein Jugendlager auf Abschnittsebene in den Fest-Räumlichkeiten der Feuerwehr Weibern durchzuführen. So konnten die Kinder wieder miteinander Zeit verbringen, Ausflüge wurden organisiert und an der Lagerolympiade wurde ebenso zahlreich teilgenommen.

FEUERWEHRHAUSZUBAU

Im September dieses Jahres wurde die nächste große Bauphase beim Feuerwehrhausausbau eingeleitet. Wie man schon beim Vorbeifahren erkennen kann, wurde das Zeughaus um acht Meter erweitert, sowie der Schlauchturm um eine Etage angehoben. In der alten Fahrzeughalle wurde der Boden herausgerissen und im November 2022 wird mit dem Betonieren der Bodenplatte das Fundament für die Abstellplätze unserer Fahrzeuge geschaffen.



FEUERWEHRFEST MIT FAHRZEUGSEGNUMG UND BEWERB

Im Juni konnten wir unsere – mittlerweile schon zweimal verschobenen – Festtage bei schönstem Wetter abhalten. Die Feierlichkeiten begannen am Freitag mit der Fahrzeugsegnung unseres Kleinlöschfahrzeug-Logistik, welches schon im Jahr 2020 an unsere Wehr übergeben wurde.



Am Samstag waren insgesamt über 100 Feuerwehrgruppen in Altenhof, wo einer der drei Liga-Bewerbe des Bezirkes Grieskirchen durchgeführt wurde. Vollendet wurde das Fest-Wochenende mit dem alljährlichen Frühschoppen, welcher vom Musikverein Altenhof umrahmt wurde.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, ohne euch wäre die Durchführung von so einem Fest in diesem Umfang nicht möglich gewesen!



AUSBILDUNG UND EINSÄTZE

Das Jahr 2022 stellte das Können und die Geschicklichkeit unserer Feuerwehr in mehreren Einsätzen und Ausbildungen erneut auf die Probe. So mussten wir zu fünf Brandeinsätzen und neun technischen Einsätzen ausrücken.

Mitunter konnten wir während dem Frühschoppen beim Waldfest der FF Affnang gemeinsam mit allen anderen vier Wehren der Gemeinde einen Brand beim Hackgut Möslinger rasch unter Kontrolle bringen und somit ein Ausbreiten verhindern.

Nur ein paar Fotos, um kurze Eindrücke über die erfolgten Arbeiten der Feuerwehr zu bekommen.



VORANKÜNDIGUNGEN

Friedenslichtaktion

24. Dezember 2022

**Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein unfallfreies Jahr 2023.**

FF Gaspoltshofen

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Nach nahezu fast zweieinhalb Jahren Zwangsstillstand im Feuerwehrwesen, konnten wir heuer wieder etwas aufatmen und uns wieder nahezu „normal“ unseren Tätigkeiten widmen. So nahmen wir den üblichen Übungsbetrieb wieder auf, um das – leider durch die Pandemie – Versäumdte wieder aufzufrischen und zu festigen.

So kamen wir im Jahr 2022 (Stand: 18.10.22) auf zusammengerechnet stolze 9.800 Arbeitsstunden. Diese gliedern sich auf ca. 600 Einsatzstunden, 6.500 Veranstaltungsstunden (Übungen, Lehrgänge, Ausbildungen, etc.), 2.000 Jugendgruppenarbeitsstunden und ca. 700 sonst. Tätigkeitsstunden.

Bis Mitte Oktober arbeiteten wir 46 Einsätze ab – davon 10 Brand- und 36 technische Einsätze, bei denen wir über 450 km mit unseren Fahrzeugen zurücklegten.

Nachfolgend nur ein kurzer Auszug der Einsatzfähigkeit – Sie können/ihr könnt Genaueres wie immer im Jahresbericht nach unserer Haussammlung entnehmen, wo wir Sie/euch bereits jetzt schon um Ihre/eure wichtige monetäre Unterstützung bitten, wenn wir bei Ihnen/euch an der Haustüre stehen - danke im Voraus dafür!

Aktuelle Informationen liefern wir immer auf Facebook und unserer Website www.ff-gaspoltshofen.at.

Vollbrand zweier Sattelzüge auf der Tankstelle Meggenhofen



Brand einer Förderschnecke bei Hackgut Möslinger



Starkregenfälle im gesamten Gemeindegebiet



Insekteneinsätze und Ölspuren werden immer häufiger



Froh und dankbar sind wir auch für die gegenseitige Unterstützung der Vereine/Institutionen im Gemeindegebiet.

Essentiell ist auch die toll funktionierende Jugendarbeit unseres Jugendbetreuer*innenteams. Momentan begeistern wir über 18 Burschen und Mädels zwischen 8 und 15 Jahren für den Feuerwehrdienst. Das Team versucht das ganze Jahr über, auf die Kinder und Jugendlichen einzugehen (Beschäftigungen auch neben dem Feuerwehrdienst), damit sie motiviert bei der FF bleiben und dann natürlich mit 15 bzw. 16 Jahren die Reihen der aktiven Mitglieder verstärken.



Die kameradschaftlichen Ereignisse durften wir auch wieder aufnehmen, so feierten wir im Mai wieder unser Fest (Danke auch hier für Ihre/eure tolle Unterstützung) und konnten auch weitere Feuerwehrfeste besuchen und natürlich diverse Feierlichkeiten abhalten.

Sehr erfreulich war, dass wir wiederum drei neue Feuerwehrler*innen auf der Welt begrüßen durften, die wir natürlich auch dementsprechend mit dem Feuerwehrtorch empfangen und gefeiert haben.

Leider mussten wir 2022 unsere langgedienten Kameraden Mühleitner Alois und Famler Karl zu Grabe tragen.

Liebe Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner – wie bereits oben erwähnt können/könnt Sie/ihr genauere Ausführungen zu den Tätigkeiten Ihrer/eurer FF Gaspoltshofen im Jahresbericht im Zuge der Haussammlung nachlesen (auch hier unsere Bitte um eine entsprechende Spende).

Außerdem lade ich Sie/euch bereits jetzt schon für den 23. Dezember zum gemütlichen Glühweinstandl der FF Jugend am Gelände der Feuerwehr ein.

Am Heiligen Abend bringen wir Ihnen/euch dann wieder traditionell das Friedenslicht nach Hause. Nicht zu vergessen ein großes Danke an unsere Kamerad*innen die teils unermüdlich ihre Freizeit für die Arbeit in der Feuerwehr und somit für alle Gemeindegänger*innen opfern – wir zählen auf eure weitere Unterstützung!

Alle Kameradinnen und Kameraden wünschen Ihnen/euch einen schönen Jahresausklang und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023.

Ihr/Euer

ABI Daniel Watzinger, BEd.

**Abschnittskommandant Stellvertreter
des Abschnittes Haag/Hrk.**

**Kommandant der FF Gaspoltshofen
und Pflichtbereichskommandant
der fünf Feuerwehren
der Marktgemeinde Gaspoltshofen**

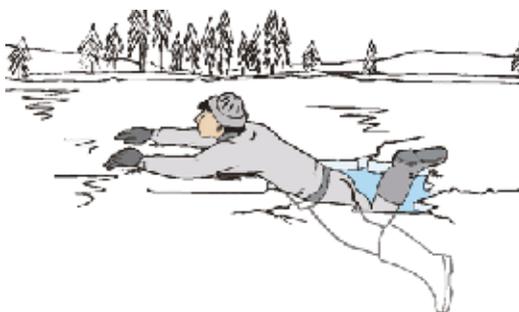


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

EISLAUFEN AUF NATURFLÄCHEN

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt: Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Natürliche Eislaufflächen bergen noch mehr Gefahren als künstliche: Zum einen gibt es hier Stolperfallen durch Unebenheiten, zum anderen besteht die Gefahr, dass das Eis bricht.



So schützen Sie sich:

- Eisfläche erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15cm, bei fließendem Gewässer 20cm dick ist
- Keine Alleingänge unternehmen
- Tragen Sie ein (Ski-)Helm und dicke, feste Handschuhe, oder noch besser: Handgelenksstützen
- Nicht jede Eisdecke ist tragfähig - verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt
- Legen Sie sich flach aufs Eis und bewegen sich vorsichtig in Richtung Ufer zurück, wenn Sie einzubrechen drohen

Falls Sie eingebrochen sind:

- Augenblicklich beide Arme waagrecht von sich strecken
- Arme oberhalb der Eisschicht halten bzw. versuchen, dorthin zu bekommen
- Schieben Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht
- Versuchen Sie vorsichtig, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen, um sich so wieder auf das Eis zu drücken
- Rufen Sie um Hilfe und bewegen Sie sich nicht! Bewegung im Wasser kann zum plötzlichen Herztod führen

Sofortmaßnahmen für Helfer:

- Machen Sie durch Rufen auf die Notsituation aufmerksam
- Versuchen Sie, den Eingebrochenen mit langen Hilfsmitteln (Leiter, Äste, Stangen,...) aus dem Wasser zu ziehen
- Nähern Sie sich dem Eingebrochenen nur robbend

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Haben Sie immer die Notrufnummern parat und betreuen Sie den Verunglückten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Katholische Jugend Altenhof am Hausruck

Was bei uns 2022 so los war!

Begonnen hat es im Dezember 2021 wo wir unsere Nikolaus & Krampus Hausbesuche machten um somit den Kindern die Freude auf den Nikolaus zu schenken und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Danach stürzten wir uns in die Vorbereitungen für unser Glühweinstandl. Da wir durch Corona mit Einschränkungen feiern mussten beschlossen wir drei Tage länger aufzusperren. So hatten wir nicht nur über Weihnachten sondern auch über Silvester unsere Türen geöffnet.

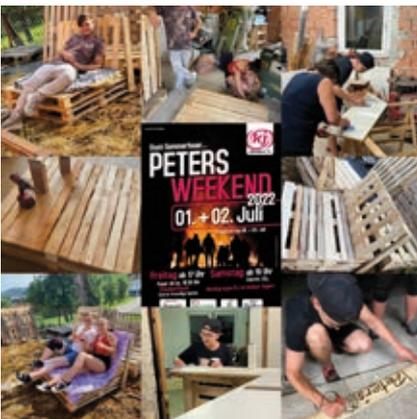
Weiter ging es dann im April wo wir wieder Osterhase spielten und die Nesterl am Ostersonntag am Kirchenplatz versteckten. Nach der Kirche verteilten wir wieder Eier und die Kinder stürzten sich auf die Nesterl Suche.



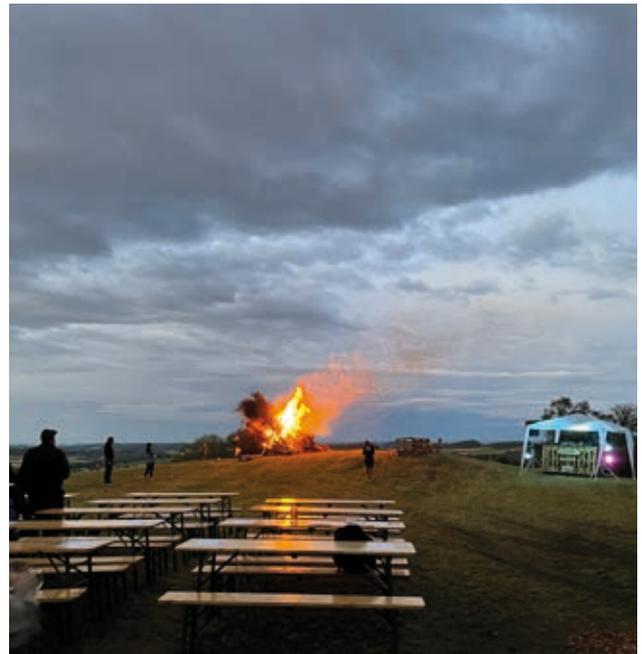
Im Mai gestalteten wir wie letztes Jahr an einem Sonntag im Mai eine Maiandacht.

Unser alljährliches Sommerfeuer stand auch wieder vor der Tür!

Nur dachten wir uns heuer, für was der ganze Aufwand um einen Tag ein Fest zu machen?



Daher haben wir beschlossen unser Fest ein wenig „umzukrumpeln“ und so wurde aus unserem Sommerfeuer unser PETERSWEEKEND. Wir investierten sehr viel Zeit, Arbeit und Nerven



in die Vorbereitungen, aber schlussendlich hat es sich gelohnt, denn auch wenn es uns einen Tag verregnet hat konnten wir zwei mega Tage mit euch feiern. Es war für uns eine neue Herausforderung ein 2-tägiges Fest zu gestalten, aber ohne die zahlreiche Unterstützung jedes einzelnen hätten wir es nie auf die Reihe gebracht. Dafür möchten wir nochmal an jeden einzelnen „DANKE“ sagen.

Im November verwirklichten wir unser im Vorjahr geplantes Projekt vom Martinsfest mit Umzug. Ebenso boten wir an mit uns Laternen zu basteln. Was in unserem Jahr noch fehlt ist natürlich im Dezember unser größtes Highlight der Nikolaus & Krampusbesuch, denn es gibt für uns nichts Schöneres als den Kindern eine große Freude zu bereiten. Das Jahr schließen wir wie immer mit unserem Glühweinstandl ab.





Mit großer Freude dürfen wir 4 neue Mitglieder bei uns begrüßen. Anna hat mit August die Jugendleitung zurückgelegt, somit ist Florian Leiter der Jugend. Anna wird weiterhin der Jugend als Mitglied erhalten bleiben, sie wird uns und Florian tatkräftig unterstützen.

Bedanken möchten wir uns bei allen für die Unterstützung. Florian spricht einen besonderen Dank an jedes Jugendmitglied aus, besonders an Anna für die weiterhin tatkräftige Unterstützung und allen für die Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt in jeder Situation.



Aber eins ist sicher, wir vergessen nie wer wir sind!

Wir sind ein bunter Haufen an Jugendlichen –
„EINE GEMEINSCHAFT – EIN TEAM“



Auf ein erfolgreiches Jahr 2023!

Eure Katholische Jugend Altenhof/H.



Raiffeisen
Grieskirchen



TEAM GASPOLTSHOFEN

Seit 1.9.2022 verstärkt Lorenz Aigner das Team in Gaspoltshofen.

Nach Absolvierung seines Zivildienstes orientiert er sich nun neu und startet im Bankbereich durch. Lorenz kommt aus Ottnang am Hausruck und ist ursprünglich gelernter KFZ-Techniker. Lorenz absolviert derzeit seine Ausbildung zum Privatkundenbetreuer – wir freuen uns sehr, dass unser neuer Kollege im Team Gaspoltshofen seine Fähigkeiten einbringen wird.



WIR MACHT'S MÖGLICH!

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
und für das Jahr 2023 Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Das Team der Raiffeisenbank Gaspoltshofen

raiffeisen-grieskirchen.at

Landjugend Gaspoltshofen

Das Landjugendjahr 2021/2022 neigt sich dem Ende zu. Heuer ist fast wieder der normale Landjugendalltag eingeleitet und wir können zufrieden auf ein erfolgreiches und produktives Jahr zurückblicken.

Eines der Highlights heuer war bestimmt das „Volksfest“ am 3. & 5. Juni am Firmengelände von Hackgut Möslinger GmbH. Am Freitag heizten anfangs „Starmix“ und danach „die Draufgänger“ die Halle richtig ein. Sonntags ging es weiter mit dem Früh- und Dämmerchoppen mit dem Musikverein Bachmanning. Bei Fahrgeschäften, einer Hüpfburg, einem Schießstand und Maschinenausstellung war für Alt und Jung etwas Passendes dabei. Trotz den „kleinen“ Wettereinbrüchen sind wir sprachlos über die vielen Besucher und freuen uns über ein gelungenes Fest und Fröhschoppen, aber vor allem sagen wir DANKE für die ganzen externen Helferlein, Vereine, Mamis und Papis ohne die die Veranstaltung nicht möglich wäre.



Das diesjährige Landjugendjahr stand ganz im Zeichen von dem einen oder anderen Landjugendaustausch. Wir hatten das Vergnügen gleich zwei andere Landjugendgruppen besser kennen zu lernen. Beim ersten Austausch ging es für uns in den Bezirk Wels Land - besser gesagt nach Steinhaus bei Wels. Dort verbrachten wir den Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Flunkeyball, einer Rundfahrt mit dem Traktor und einer



Besichtigung vom Kraftwerk Traunleiten. Den Abend verbrachten wir gemeinsam am Stoppelfest in Eberstallzell.

Der zweite Austausch fand mit der Landjugend Taufkirchen/Tr. statt. Bei unterschiedlichen Spielen wie Gummistiefel weitwerfen und einem Geschicklichkeitssparcours konnten wir uns besser kennen lernen. Am Lagerfeuer und ein paar Cocktails ging es zum Abschluss noch auf das Hallenfest Weibern.



Was war sonst so los bei uns?

Im April waren wir mit einer Gruppe bei der Flurreinigungsaktion vertreten, das Eierpecken zu Ostern und das alljährliche Maibaum aufstellen durften nicht fehlen. Im Mai konnten sich Tobias Petereder und Fabian Eder den ersten und zweiten Platz beim Bezirksentscheid Sensenmähen sichern und qualifizierten sich somit für den Landesentscheid.



Wir waren beim Asphaltstockschießen in Hörbach vertreten und liefen mit einer Staffel beim Linz Marathon mit. Beim Bezirksentscheid Agrar- und Genuss stellten sich Maria und Johannes Mittermayr als TopTeam heraus und erreichten beim Landesentscheid Genuss in Adlwang den grandiosen zweiten Platz. Im Herbst veranstalteten wir unser Fest „Party Weekend“ und machten im Oktober einen zweitägigen Ausflug nach Innsbruck.



Das Jahr 2022, ein Jahr in dem wir über uns hinausgewachsen sind und uns weiterentwickelt haben, wir sind gespannt was das Jahr 2023 bringen wird.

Eure Landjugend Gaspoltshofen

Schäferhundeverein Gaspoltshofen



Helga Schachner, staatlich geprüfte Therapiehundeführerin und Mitglied des Vereines „Tiere als Therapie“ Hundetrainerin

Sie sehen mein Bild mit meiner Hündin Amely

Bericht: Ferienaktion „Hund aufs Herz“ 2022

Am 13. Juli hat die Ferienaktion „Hund aufs Herz“ am SVÖ Hundeplatz in Gaspoltshofen stattgefunden.



Es haben sich 27 Kinder angemeldet. Mit 6 Hundeteams von Tiere als Therapie, die mir zu Hilfe anwesend waren, gestalteten wir gemeinsam ein tolles Programm für die Kinder!

Der Verein Tiere als Therapie bietet Menschen mit sozialen, kognitiven und motorischen Einschränkungen, aber auch Kindern und Erwachsenen mit Verhaltensstörungen Hilfe an. (www.tierealstherapie-ooe.at).

In Kleingruppen wurden am SVÖ Hundeplatz mit vorbereiteten Materialien im Schatten der hohen Bäume „gearbeitet“. Es war wunderbar zu beobachten, wie ideenreich die Hunde-Teams die Kinder beschäftigten, wie diszipliniert die Kinder waren und wie liebevoll sie mit den Hunden umgingen.

Nach der Mittagspause mit Wurstsemmeln, Getränken und Eis gab es noch Vorführungen.

2 Hundeteams kamen von der Österreichischen Rettungshundebrigade Staffel Wels, sowie die Demonstration der Kontrollierbarkeit des wunderbaren Labrador Retrievers Snoopy, rundeten das Programm ab.



Goldene Regeln im Umgang mit dem Hund

- NICHT dem Hund nachlaufen
- Den Hund NICHT umarmen oder festhalten
- NICHT über den Hund beugen
- Den Hund NICHT auf seinem Platz oder beim Fressen stören
- Den Hund NICHT ärgern oder ihm wehtun

Ich möchte mich herzlich bei den Helferinnen des SVÖ Hundeplatzes Gaspoltshofen und bei den Hunde-Teams für Tiere als Therapie Oberösterreich bedanken!

Helga Schachner, helga@schachner.info
Mobil: 0676/93 27 114
4673 Gaspoltshofen, Gramberg 8



Union Gaspoltshofen Sektion Fußball

Nach einem mehr als verdienten Aufstieg in die 1. Klasse Mittewest können wir auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken.

Kampfmannschaft

Zum Start der diesjährigen Herbstsaison verabschiedete die Union Dominik Rangger, welcher zu Viktoria Marchtrenk wechselte. Neu im Team durften wir Matthias Ebner, der vom ATSV Timelkam den Weg zu uns fand, begrüßen.

Insgesamt konnten die Mannen unter der Leitung von Daniel Schoberleitner 22 Punkte erzielen. Mit sechs Siegen, vier Remis und drei Niederlagen überwintert unsere Kampfmannschaft auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz. Erwähnenswert ist außerdem, dass unser hervorragender Mittelfeldspieler Josef Jedinger den zweiten Tabellenplatz der Torschützen belegt. Ganze zwölf Mal brachte er in der aktuellen Saison „das Runde ins Eckige“. Ebenfalls den zweiten Platz belegt unser



Tormann Jakob Aschauer in der Tabelle „Torhüter ohne Gegentor“.

Reserve

Die Reservemannschaft befindet sich mit 19 erspielten Punkten auf einem sehr akzeptablen siebten Tabellenrang. Allerdings wurden wetterbedingt zwei Spiele abgesagt, welche im Frühjahr noch bestritten werden müssen.

Auch hier sei erwähnt, dass wir den zweiten Platz in der Torschützertabelle belegen. Michael Furtner erzielte elf Tore für die Reservemannschaft der Union.

UNION Sektion Langlauf

Die nächste Langlaufsaison steht vor der Tür und wir sind für die Saison 2022/23 gut gerüstet. Der Skidoo und das Spurgerät wurden bereits im Frühling gewartet und modernisiert.

Um bei schlechten Schneeverhältnissen eine bessere Spur errichten zu können, wurden sogenannte Profilvorformer angeschafft, montiert und mit positivem Erfolg getestet.

Auf eine schneereiche und unfallfreie Saison freut sich die Sektion Langlauf.



Nutzen Sie die Gemeindemedien um zu sehen, ob die Loipen gespurt und befahrbar sind oder nicht!

www.facebook.com/gaspoltshofen
oder den QR-Code zur Homepage der Marktgemeinde



DER CHRONIST ERZÄHLT: VOR 50 JAHREN (1973)

Sitzung des Gemeinderates vom 31.01.1973

Der ordentliche Voranschlag für 1973 wurde unter Vorsitz von Bgm Alois Bachinger ausgiebig beraten und mit Einnahmen und Ausgaben von öS 8.374.000 (€ 608.000) einstimmig genehmigt. Der Bgm verwies u.a. auf die gestiegenen Kosten für den Schuldendienst sowie auf das gewaltige Ansteigen der Bezirks- und Landesumlage sowie des Krankenanstaltenbeitrages.

Haupteinnahmequellen im ordentlichen Budget sind u.a. die Ertragsanteile des Bundes, die Gewerbesteuer und die Grundsteuern.

Der außerordentliche Haushalt ergab bei Einnahmen von öS 11.556.000 (€ 839.000) und Ausgaben von öS 17.274.000 (€ 1.254.000) einen Abgang von öS 5.718.000 (€ 415.000). Wesentliche Ausgaben sind hier für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen öS 7.735.000 (€ 561.000), Volksschulbau Altenhof a.H. öS 374.000 (€ 27.000), den Wohnhausbau öS 150.000 (€ 11.000) sowie für die Ortskanalisation öS 3.200.000 (€ 232.000) eingeplant.

Sitzung des Gemeinderates vom 11. Juli 1973

Auf die Dauer von drei Jahren wurden folgende Mitglieder in die Fremdenverkehrskommission bestellt: Bgm Alois Bachinger, die BgmStv Josef Berger und Ludwig Olzinger, Gemeinderat Franz Höftberger und Gemeindevorstand Franz Sturmair.

Herr Walter Staubmann, Jeding ersuchte um die Konzession für ein Gast- und Schankgewerbe sowie ein Kaffeehaus beides mit dem Standort Jeding Nr.1 (Anm: Klinger). Beide Ansuchen wurden positiv erledigt.

Die Mittel für den Kulturfonds und die Sportvereine wurden wie folgt aufgeteilt: 2 Musikvereine etc. öS 46.000 (€ 3.340), Sportunion und Union Sakura (Judo) öS 9.500 (€ 690).

Sitzung des Gemeinderates vom 17. August 1973

Der endgültige Finanzierungsplan für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen wurde mit öS 22.092.000 (€ 1.605.000) genehmigt.

Für den polytechnischen Lehrgang werden 15 Schreibmaschinen angekauft.

Ein Vertrag für die Wartung und Instandhaltung des Bürocomputers wurde mit der Firma Katzinger, Wien abgeschlossen.

Der VB Franz Moser, als Polier im Bauhof beschäftigt, wurde, nachdem er auch die örtliche Bauleitung für die Ortskanalisation übernommen hat, in die nächsthöhere Entlohnungsgruppe überstellt.

Zustimmend sprachen sich auch BgmStv Ludwig Olzinger und Gemeindevorstand Johann Gruber aus. Den Vertragsbediensteten Rudolf Haidinger (Büro), Johann Thallinger und Maria Schildberger (beide Schulkarte) sowie Franz Korntner (Bauhof) wurden Vorrückungsbeträge in Form einer Zulage gewährt.

Dem Gendarmerieposten Gaspoltshofen wird eine gemeindeeigene Garage vermietet.

Sitzung des Gemeinderates vom 08. Oktober 1973

Nachdem Ursula Seifried die Viehbeschau und Tierpassausstellung nach kurzer Zeit wieder zurückgelegt hat, wurde als Nachfolgerin mit 01.09. die Gastwirtin Veronika Starlinger bestellt.

Auf Wunsch der sportbegeisterten Jugend wurde im Zuge des Schulerweiterungsbaues Gaspoltshofen die Turnsaalgröße auf 18 x 37 Meter festgelegt.

Die von Arch. Emathingener errechneten Mehrkosten werden sich auf öS 480.000 (€ 34,900) belaufen.

Für die Volks- u. Hauptschule Gaspoltshofen wurde einstimmig beschlossen, ab 1. Jänner 1974 die Schülerauspeisung einzuführen. Der Elternbeitrag wird mit öS 4,50 (€ 0,32) pro Kind und Tag festgesetzt.

Für die Aufnahme eines Straßenwärters sind drei Bewerbungsansuchen eingelangt. Einstimmig als Straßenwärter (VB) aufgenommen wird mit 01.01.1974 Karl Famler, Aspoltzberg.

Sitzung des Gemeinderates vom 16. November 1973

Bei der konstituierenden Sitzung wurden die neu gewählten 25 Gemeinderäte angelobt, diese setzen sich folgt zusammen: ÖVP 12, FPÖ 7, SPÖ 6.

Für die Wahl des Bürgermeisters wurde von der ÖVP ein Wahlvorschlag lautend auf Josef Berger und einer von der FPÖ lautend auf Alois Bachinger eingebracht. Bei der anschließenden Wahl entfielen 12 gültige Stimmen auf Alois Bachinger und 13 gültige Stimmen auf Josef Berger. Somit wurde Josef Berger mit absoluter Stimmenmehrheit zum Bürgermeister der Gemeinde Gaspoltshofen gewählt.

Dieser überraschende Bürgermeisterwechsel sorgte in der Bevölkerung für viel Diskussionsstoff.

Sitzung des Gemeinderates vom 29. November 1973

Bei der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Neuwahl unter Vorsitz von Bgm Josef Berger wurden unter Mithilfe von Gemeindegemeindevorstand Johann Neuhofer aus der ÖVP Fraktion Johann Gruber und Adolf Berger als Gemeindevorstände gewählt.

Nach heftig geführten Debatten war auf eine Fortführung der Wahlen des weiteren Gemeindevorstandes sowie der Bgm-Stellvertreter nicht mehr zu denken, da die FPÖ und SPÖ Fraktionen die Sitzung verlassen haben und somit der Gemeinderat nicht mehr beschlussfähig war.

Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 1973

Die im Erdgeschoß des Lehrerwohnhauses Gaspoltshofen 77 befindliche Wohnung wurde unter Vorsitz von Bgm Josef Berger an den Fachlehrer Alois Doppelbauer vergeben.

Auf der Tagesordnung standen auch die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Festsetzung der Anzahl der Bgm.Stellvertreter. Diese Punkte wurden jedoch wegen Unstimmigkeiten von der Tagesordnung abgesetzt.

Für die Marktgemeinde
Helmuth Moser
Gemeindevorstand i.R.

Hinweis:

Die von mir gestaltete Gemeindechronik der Jahre 1974 bis 2021 finden sie im pdf-Format auf der Gemeindehome-

page unter www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik oder dem QR-Code





PAPIERTONNE – Abholtermine 2023

Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Mittwoch	04.01.2023		1.	Mittwoch	01.02.2023
2.	Mittwoch	01.03.2023		2.	Mittwoch	29.03.2023
3.	Mittwoch	26.04.2023		3.	Mittwoch	24.05.2023
4.	Mittwoch	21.06.2023		4.	Mittwoch	19.07.2023
5.	Donnerstag	17.08.2023		5.	Mittwoch	13.09.2023
6.	Mittwoch	11.10.2023		6.	Mittwoch	08.11.2023
7.	Mittwoch	06.12.2023				

Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzling Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgenommen Nr. 8, 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffhang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffhang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

Gaspoltshofen Zone 2:

Aspolsberg, Bachhäuseln, Baumgarting, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzling Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 8, 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergrmain, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Söllberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Bei Nichtabholung bitte an Firma LandRein wenden!

07762/223880



ABFALLABFUHR im Jahr 2023

Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

09. Jänner	17. April	24. Juli	30. Oktober
23. Jänner	02. Mai (Dienstag)	07. August	13. November
06. Februar	15. Mai	21. August	27. November
20. Februar	30. Mai (Dienstag)	04. September	11. Dezember
06. März	12. Juni	18. September	22. Dezember (Freitag)
20. März	26. Juni	02. Oktober	
03. April	10. Juli	16. Oktober	

Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

23. Jänner	15. Mai	04. September	22. Dezember (Freitag)
20. Februar	12. Juni	02. Oktober	
20. März	10. Juli	30. Oktober	
17. April	07. August	27. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Sölliberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

09. Jänner	02. Mai (Dienstag)	21. August	11. Dezember
06. Februar	30. Mai (Dienstag)	18. September	
06. März	26. Juni	16. Oktober	
03. April	24. Juli	13. November	

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspoltzberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrünbach, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

06. Februar	12. Juni	16. Oktober
20. März	24. Juli	27. November
02. Mai (Dienstag)	04. September	

GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2023

Donnerstag/Samstag, 05./07. Jänner	Donnerstag/Freitag, 03./04. August
Donnerstag/Freitag, 16./17. Februar	Donnerstag/Freitag, 14./15. September
Donnerstag/Freitag, 30./31. März	Freitag/Samstag, 27./28. Oktober
Donnerstag/Freitag, 11./12. Mai	Donnerstag/Samstag, 07./09. Dezember
Donnerstag/Freitag, 22./23. Juni	

BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2023

07. Jänner (Samstag)	28. April	21. Juli	13. Oktober
03. Februar	12. Mai	04. August	28. Oktober (Samstag)
03. März	26. Mai	19. August (Samstag)	10. November
17. März	10. Juni (Samstag)	01. September	09. Dezember (Samstag)
31. März	23. Juni	15. September	
15. April (Samstag)	07. Juli	29. September	

Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!

Bei Nichtabholung bitte wenden an:

Restmülltonne: Firma Gradinger, 07248/685 28

Gelbe Säcke: Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

Biotonne: Firma Barth, 07278/3202-0